



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

BETRIEBSDIREKTION

DIREZIONE AZIENDALE

TECHNISCHE FESTSTELLUNGSKRITERIEN DER
BETRÄGE DES VORANSCHLAGES 2018

MIT DEN TABELLEN FÜR DEN
WIRTSCHAFTLICHEN TEIL ERGÄNZT

Firmenbezeichnung:
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
Sparkassestraße 4 | 39100 Bozen
Tel. 0471 223 601 | Fax 0471 223 651
gd@sabes.it
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

Ragione sociale:
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano
via Cassa di Risparmio, 4 | 39100 Bolzano
tel. 0471 223 601 | fax 0471 223 651
dg@asdaa.it
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	4
ERSTELLUNGSKRITERIEN.....	4
BEWERTUNGSKRITERIEN	5
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	7
A) Produktionswert.....	7
<i>Beiträge für laufende Ausgaben</i>	<i>8</i>
<i>Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben.....</i>	<i>9</i>
<i>Beiträge für zusätzliche Betreuung</i>	<i>9</i>
<i>Detail der Erträge von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes</i>	<i>11</i>
B) Aufwendungen für die Produktion.....	11
<i>Einkäufe von Gütern</i>	<i>13</i>
<i>Einkäufe von Dienstleistungen.....</i>	<i>14</i>
<i>I) Personalkosten.....</i>	<i>18</i>
<i>II) verschiedene Aufwendungen der Gebarung</i>	<i>21</i>
<i>III) Analyse der Abschreibungen.....</i>	<i>22</i>
C) Finanzerträge und -Aufwendungen	23
D) Wertberichtigungen der Finanzaktiva	24
E) außerordentliche Erträge –Aufwendungen	24
Y) Steuern des Geschäftsjahres	26
Anlagen	27

EINLEITUNG

Das Landesgesetz Nr. 14 vom 5. November 2001 regelt den „*Bereich Planung, Buchhaltung, Controlling und Vertragstätigkeit des Landesgesundheitsdienstes*“. Laut Art. 2 des genannten Landesgesetzes besteht der Jahreshaushaltsvoranschlag aus der Gewinn- und Verlustrechnung und aus dem Finanzbudget, versehen mit a) den technischen Feststellungskriterien, ergänzt durch Tabellen für den wirtschaftlichen Teil, wie im Anhang zur Bilanz vorgesehen; b) dem Bericht des Generaldirektors; c) dem Investitionsplan; d) dem Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer.

Mit Landesgesetz Nr. 9 vom 19. Juli 2013 wurde die Pflicht zur Erstellung von Bezirksbilanzen abgeschafft und somit wird der Voranschlag 2018, so wie bereits für die vergangenen Jahre, nur mehr als Betriebsbilanz, ohne Teilbilanzen für die einzelnen Gesundheitsbezirke, erstellt. Zumal bereits in den vergangenen Jahren verschiedene Kosten nur mehr auf Betriebsebene verbucht wurden und auch keine innerbetriebliche Verrechnung durchgeführt wurde, sind die Berechnungen für die Erhebung des voraussichtlichen Bedarfs 2018 überwiegend über die Betriebsabteilungen und nicht mehr über die Bezirke erfolgt, wobei insbesondere den Inhalten des Performance-Plans-Jahrestätigkeitsprogramms 2018, welcher mit getrennter Maßnahme des Generaldirektors genehmigt wird, Rechnung getragen worden ist.

Für den Voranschlag 2018 werden wiederum die im Zuge der Homogenisierung der Bilanzen der öffentlichen Körperschaften mit Legislativdekret Nr. 118/2011 eingeführten neuen Bilanzmodelle für die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der mit Landesausschussbeschluss Nr. 1593 vom 31.10.2013 genehmigte neue Kontenplan verwendet, wobei auch die mit den Schreiben der Direktorin des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 28.02.2014, Prot. Nr. 23.3/55.04.03/143062, vom 13.11.2014, Prot. Nr. 23.3/55.04.03/FG/636080, vom 05.02.2015 Prot. Nr. 23.3/55.04.03/FG/74778, vom 27.06.2016, Prot. Nr. 0068263-BZ, vom 05.08.2016 Prot. Nr. 426199, sowie mit Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 23004 vom 17.11.2017 vorgenommenen Änderungen berücksichtigt werden.

ERSTELLUNGSKRITERIEN

Der Voranschlag 2018 entspricht den Buchhaltungsrichtlinien und den Bilanzmodellen, wie sie mit Rundschreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2013, Prot. Nr. 425339 und vom 11.11.2013, Prot. Nr. 607128, dem Sanitätsbetrieb übermittelt wurden. Die gegenständlichen technischen Feststellungskriterien samt Tabellen des Anhangs, abgefasst in Beachtung der Buchhaltungsrichtlinien, bilden integrierenden Bestandteil des Haushaltsvoranschlages.

Die Erstellung des Voranschlages der Gewinn- und Verlustrechnung 2018 erfolgt unter Beachtung der „Weisungen für die Abfassung des Haushaltsvoranschlages 2018, Finanzierungskriterien und Anweisungen für die Erstellung des mehrjährigen Haushaltsvoranschlages 2018-2020 des Sanitätsbetriebes“, ausgearbeitet von der Provinz im Sinne der Bestimmungen des Landesgesetzes 14/2001. Diese Weisungen wurden dem Sanitätsbetrieb mit Schreiben der Direktorin des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 29.11.2017, vom 01.12.2017 und vom 04.12.2017 übermittelt.

Diese Weisungen beziehen sich auch auf die Erstellung des Dreijahres-Haushaltsvoranschlages 2018-2020, welcher jedoch mit einer separaten Maßnahme des Generaldirektors verabschiedet wird.

Oben genannte Weisungen beinhalten: eine Einleitung mit allgemeinen Angaben, Angaben hinsichtlich der Finanzierung des Betriebes für den Zeitraum 2018-2020, der vorzulegenden Unterlagen, einschließlich jener, aus welchen sich dieser „Anhang“ zusammensetzt, spezifische Anweisungen über die als laufende Beiträge einzuschreibenden Beträge, sowie über einzuschreibende Kosten und Erträge betreffend die Mobilität außerhalb der Provinz, Weisungen hinsichtlich der Werte betreffend Vertragserneuerungen, sowie der direkten Verteilung der Medikamente, der freiberuflichen Tätigkeit (Intramoenia), Rückstellungen für Risiken, sowie Hinweise betreffend die Finanzierung von Investitionen.

Was die Rückstellungen für Risiken anbelangt, wird darauf hingewiesen, dass keine diesbezüglichen Beträge in den Voranschlag unter den Rückstellungen eingeschrieben wurden, jedoch wurden auf den entsprechenden Kostenkonten entsprechende Beträge für Streit-, Schieds- und Schadenersatzverfahren bzw. für Rückerstattungen von Rechtskosten an die Bediensteten veranschlagt. Sollten am Ende des Geschäftsjahres noch wahrscheinliche Risiken bestehen, werden entsprechende Risikorückstellungen in die Bilanz eingeschrieben.

Mit Bezugnahme auf die im Treffen zwischen Land und Sanitätsbetrieb vom 16. April 2014 (siehe Sitzungsprotokoll vom 16.04.2014) getroffenen Vereinbarungen bezüglich der Nichtverbuchung der nicht genossenen Urlaube 2014 im Haushalt 2014 und auf die mit E-mail der Direktorin des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 26.11.2014 mitgeteilten Begründungen, werden die Kosten für nicht genossene Urlaube 2018 wiederum nicht im Haushaltsvoranschlag 2018 vorgesehen.

Aufgrund der mit Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 23004 vom 17.11.2017 verfügten Änderung des Kontenplanes, welche erstmal für den Voranschlag 2018 anzuwenden ist, sind verschiedene Konten des Kontenplanes abgeschafft und neue Konten hinzugefügt worden. Dadurch ist der unmittelbare Vergleich der Beträge auf Konten-Ebene nicht immer in vollem Umfang möglich.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die für die Erstellung des Haushaltsvoranschlages 2018 angewandten Kriterien weichen nicht von jenen Kriterien ab, die für die Erstellung der Voranschläge der vergangenen Jahre angewandt wurden, insbesondere was die Bewertungen und die Kontinuität zur Wahrung der genannten Prinzipien betrifft.

In jenen Bereichen, in welchen aufgrund des Legislativdekretes Nr. 118/2011 neue Buchhaltungsprinzipien anzuwenden sind, hat man sich für die Programmierung der verschiedenen Posten an den Werten des Vorabschlusses 2017 bzw. des Abschlusses 2016, in welchem diese neuen Buchhaltungskriterien bereits Anwendung fanden, orientiert. Demzufolge sind beispielsweise die Abschreibungen wiederum mit den vom selbigen Dekret vorgeschriebenen Abschreibungssätzen vorgesehen worden, für Abschreibungen von mit Gewinnrücklagen finanzierten Investitionen wurde keine Neutralisierung vorgesehen. Für in den Vorjahren nicht verwendete vinkulierte Landesbeiträge (im Rahmen von Projekten), wurde vorerst kein Betrag in den Voranschlag 2018, weder unter den Erträgen noch unter den Kosten, eingeschrieben, da zum Zeitpunkt der Abfassung gegenständlichen Voranschlages das Ausmaß der Projektrealisierungen noch nicht vorliegt.

Die Bewertung der Bilanzposten richtet sich, nach den grundlegenden Kriterien der Sorgfalt und der wirtschaftlichen Zuordnung, im Hinblick auf eine Fortführung der betrieblichen Aktivitäten. Die Beachtung des Sorgfaltsprinzips erfordert die Bewertung jeder einzelnen Komponente des Voranschlages.

Die Erträge und Aufwendungen sind unter Befolgung des Prinzips der wirtschaftlichen Zuständigkeit in den Voranschlag eingeschrieben worden. Demnach wurden die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle und die anderen Vorkommnisse buchhalterisch erfasst und jenem Geschäftsjahr zugeschrieben, auf welches sich diese Geschäftsvorfälle oder Vorkommnisse beziehen (gelieferte Ware, geleistete Dienste) und nicht jenem, in welchem die entsprechenden Einnahmen und Zahlungen erfolgen.

Das Kassabudget wurde aufgrund der Landesrichtlinien gemäß Anlagen Nr. 1a und 1b erstellt. Bei der Erstellung desselben hat man sich auf Erfahrungswerte gestützt, wobei auch der voraussichtliche Kassasaldo zum 31.12.2017, berücksichtigt wurde. Das neue Modell des Finanzbudgets „Rendiconto Finanziario“ gemäß Art. 26 des Legislativdekretes 118/2011 wurde in Anlehnung an die für die Abschlussbilanz zu erstellende Finanzrechnung ausgefüllt, wobei die entsprechenden Daten, wie schon bei der Erstellung des Voranschlages 2016 und 2017 erwähnt, rein indikativen Charakter haben, da auch der Voranschlag 2018 im Sinne der Bestimmungen nur für die Gewinn- und Verlustrechnung und nicht auch für die Vermögensbilanz erstellt wird.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

A) Produktionswert

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.314.933.238,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.289.355.506,97
Delta	Euro	+25.577.731,03

Tabelle NI: Produktionswert

Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.130.140.887,37	1.169.708.831,00	1.193.013.338,00	23.304.507,00	+ 1,99%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-83.042,06	0,00	0,00		
3) Verwendung Rückstellungen für nicht verwendete zweckgebundene Beiträge vergangener Geschäftsjahre	230.121,36	0,00	0,00		
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	58.840.647,68	58.128.600,00	58.857.900,00	729.300,00	+ 1,25%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	17.780.186,90	16.698.145,97	16.698.000,00	-145,97	- 0,00%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	19.061.250,12	19.135.000,00	20.680.000,00	1.545.000,00	+ 8,07%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	21.522.758,14	21.523.000,00	21.523.000,00		
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	0,00	0,00	0,00		
9) Sonstige Erlöse und Erträge	5.121.322,00	4.161.930,00	4.161.000,00	-930,00	- 0,02%
Insgesamt	1.252.614.131,51	1.289.355.506,97	1.314.933.238,00	25.577.731,03	+ 1,98%

Die Einschreibung der Beträge des Produktionswertes wurde nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Die Beiträge des Landes wurden aufgrund der in Anlage 2 zu den oben genannten Weisungen zur Erstellung des Voranschlages 2018 enthaltenen Beträge eingetragen;
- Die eigenen Erträge des Sanitätsbetriebes aus Leistungen, Kostenbeteiligungen, Rückerstattungen usw. wurden im Wesentlichen im Ausmaß der Einkünfte des Vorabschlusses 2017 vorgesehen. Demnach ergeben sich gegenüber dem Vorabschluss 2017 kaum relevante Abweichungen. Eine Ausnahme bilden die Erträge aus Kostenbeteiligungen (Tickets), wo im Sinne der Maßnahmen der Landesregierung (Einführung von Tickets bei nicht gerechtfertigten Erste-Hilfe-Leistungen, Kostenbeteiligung bei der Nichtwahrnehmung und nicht rechtzeitigen Absage von vorgemerkten Leistungen) Mehreinnahmen gegenüber 2017 im Ausmaß von rund 1,5 Mio. Euro für 2018 und für die Folgejahre vorgesehen wurden.

Aufgrund der derzeitigen Phase der Neuordnung des Gesundheitsdienstes wurde die Aufteilung der Landesbeiträge unter den Gesundheitsbezirken nicht wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Genehmigung des Haushaltsvoranschlages vorgenommen. Die Festlegung der Ressourcen erfolgt im Rahmen der Budgetverhandlungen mit den einzelnen Bezirken und Diensten. In diesem Sinne wird auch die von den Weisungen vorgesehene Anlage 13.a.2, welche die Aufteilung der Beiträge nach Gesundheitsbezirken beinhaltet, nicht erstellt.

Beiträge für laufende Ausgaben

Tabelle NI 13: Beiträge für laufende Ausgaben

gruppo mastro	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für Ausgaben aus dem LGF	1.086.809.593,71	1.130.026.770,00	1.158.334.500,00	+ 28.307.730,00	+ 2,51%
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für die Finanzierung der Grundlegenden Betreuungsformen	-	-	-	-	-
	VERWENDUNGSGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für Ausgaben aus dem LGF	12.375.706,03	4.970.800,00	5.850.000,00	+ 879.200,00	+ 17,69%
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für Ausgaben außerhalb des LGF	-	-	-	-	-
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR DIE ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN					
700.300	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF für die Erneuerung von Verträgen	9.588.412,16	11.451.661,00	5.600.638,00	- 5.851.023,00	- 51,09%
700.300	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für die Erneuerung von Verträgen außerhalb des LGF	-	-	-	-	-
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG					
700.400	*Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für zusätzliche Betreuung	21.367.175,47	22.889.400,00	22.858.000,00	- 31.400,00	- 0,14%
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG					
700.500	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für Forschung	-	370.200,00	370.200,00	-	+ 0,00%
	ANDERE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN DES LANDES					
700.520	Andere Beiträge für laufende Ausgaben des Landes (zusätzlicher Fond)	-	-	-	-	-
	BERICHTIGUNG BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUWEISUNG AN INVESTITIONEN					
700.600	Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen - vom Land, betreffend den LGF	-	-	-	-	-
700.600	Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen - vom Land, außerhalb des LGF	-	-	-	-	-
	INSGESAMT BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.130.140.887,37	1.169.708.831,00	1.193.013.338,00	+ 23.304.507,00	+ 1,99%
	SONSTIGE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
710.100	Beiträge für laufende Ausgaben von staatlichen Verwaltungen	-	-	-	-	-
710.200	Beiträge für laufende Ausgaben von anderen Körperschaften	-	-	-	-	-
	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG					
710.300	Beiträgen für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium für Forschung	-	-	-	-	-
	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN VON PRIVATEN					
710.350	Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	-	-	-
	INSGESAMT ANDERE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	-	-	-	-	-
	INSGESAMT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.130.140.887,37	1.169.708.831,00	1.193.013.338,00	+ 23.304.507,00	+ 1,99%

*Im Sinne der Weisungen zur Erstellung des Haushaltsvoranschlages 2018, wird die Zuweisung um 7.000 Euro gekürzt, da für Monatsprämie weniger Kosten veranschlagt werden, als vom Land vorgesehen.

Die Beiträge für laufende Ausgaben belaufen sich auf insgesamt **Euro 1.193.013.338**, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- ein Betrag von **Euro 1.158.334.500** wird insgesamt als verwendungsungebundener Anteil verbucht,
- ein Betrag von **Euro 5.850.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus verwendungsgebundener Zuweisung (Konto 700.200.10);
- ein Betrag von **Euro 2.400.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus zweckgebundenen Zuweisungen für den bereichsübergreifenden Vertrag – Gehaltsvorrückungen - (700.300.10);
- ein Betrag von **Euro 20.000** – Konto 700.300.10 - wird insgesamt verbucht als Ertrag aus zweckgebundenen Zuweisungen für Mehrkosten aufgrund Abänderung des Bereichskollektivvertrages vom 22.10.09 - Sanitäre Führungskräfte (Beschluss L.R. Nr. 444/2016);
- ein Betrag von **Euro 1.726.138** – Konto 700.300.10 - wird insgesamt verbucht als Erträge aus zweckgebundenen Zuweisungen für Mehrkosten aus der Anwendung des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages 2016-2018 (Beschluss L.R. Nr. 1169 vom 25.10.2016.);
- ein Betrag von **Euro 248.000** – Konto 700.300.10 – wird insgesamt verbucht als Ertrag aus zweckgebundenen Zuweisungen für die Finanzierung der Mehrkosten bezüglich der

Anwendung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags für Ärzte (Beschluss L.R. Nr. 1364/2016);

- ein Betrag von **Euro 1.206.500** wird insgesamt verbucht als Zuweisung aus dem Sanifond/Gesundheitsfond – BÜKV (Beschluss L.R. Nr. 1100 vom 10.10.2017);
- ein Betrag von **Euro 22.858.000** insgesamt verbucht als Zuweisungen für zusätzliche Betreuung (extra LEA);
- ein Betrag von **Euro 370.200** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus Beiträgen für die Finanzierung von Forschungsprogrammen (Konto 700.500.10).

Die zugewiesenen Beiträge für die „zusätzliche Betreuung“ werden aufgrund der voraussichtlich anfallenden Kosten an die vier Bezirke zugewiesen.

Zumal der Voranschlag des Kontenplans nur mehr für den Betrieb und nicht mehr nach Bezirk vorliegt, wird die Anlage NI 13.a.2: „Beiträge für laufende Ausgaben nach Bezirk nicht erstellt“.

Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben

Wie in detaillierter Weise in der eigenen Tabelle N.I. 14.a angeführt, wurden für die zweckgebundenen Erträge im Ausmaß von insgesamt **Euro 5.850.000** grundsätzlich die Kosten mindestens im selben Ausmaß in der Betriebsbilanz vorgesehen.

Hinsichtlich der 3-Jahres-Projekte wird festgehalten, dass die Zuweisungen (1.000.000 Euro) lediglich einen geringen Teil der voraussichtlichen Projektkosten abdecken, wobei auch zu sagen ist, dass ein beträchtlicher Teil der Projektkosten auf Personalkosten für bereits beschäftigtes Personal zurückzuführen ist.

Tabelle NI 14.a: Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben

Beschreibung	vorhergesehene Beträge	Amt	vorhergesehene Kosten		
			Konto-Nummer	ausführliche Beschreibung	Kosten
Zuweisung an den Sanitätsbetrieb zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen an die Studenten	2.050.000	23.5	verschiedene	verschiedene Konten	2.050.000
Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für 3-Jahres Projekte	1.000.000	23.2	verschiedene	verschiedene Konten (siehe Anlage A7 Projekte)	1.000.000
Projekt "Bekämpfung der Spielsucht"	500.000	23.2	verschiedene	Verschied. Kont. Personal	500.000
Finanzierung für neue Impfstoffe	2.000.000	23	300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	2.000.000
Zweckgebundene Projekte des Präventivdepartements	300.000	23.6	verschiedene	Verschied. Kont. Personal	300.000
INSGESAMT	5.850.000				5.850.000

Beiträge für zusätzliche Betreuung

Hinsichtlich der Mittel für die zusätzliche Betreuung ist zu sagen, dass eventuelle Kosten, die über den Betrag der zugewiesenen Mittel hinausgehen, im Sinne der Weisungen des Landes nicht als vom Land noch zuzuweisende Beträge in den Voranschlag eingeschrieben wurden (die entsprechenden spezifischen Konten wurden mit Schreiben vom 18.11.2016 abgeschafft), diese Mehrkosten sind mit dem ungebundenen Anteil der Landesbeiträge bzw. mit Eigenmitteln abzudecken.

Für die Auszahlung der Monatsprämie an psychiatrische Patienten sind die voraussichtlichen Kosten geringer als die zugewiesenen Beiträge. In diesen Fällen wurde lediglich der effektive Bedarf als Zuweisung in die Bilanz eingetragen. Bei den Beiträgen für die Lieferung von Rezepturarzneien, Verbandsmaterial und Heilbehelfen (LG 16/2012) und bei den Beiträgen für zahnärztliche Betreuung (LG 16/1988) sind die Kosten höher als die zugewiesenen Beiträge. Die Gesamtsumme der Fonds für die zusätzliche Betreuung 2018 beträgt **Euro 22.858.000**. Diesen Beiträgen stehen insgesamt Kosten im Ausmaß von **23.843.100 Euro** gegenüber.

Was die Kosten und den entsprechenden Finanzbedarf für Heilbehelfe für die Insassen der Seniorenheime anbelangt, wird festgehalten, dass diese wie in den vergangenen Jahren quantifiziert und unter den entsprechenden Konten der zusätzlichen Betreuung eingeschrieben werden. Sollten diese Kosten im Laufe des Jahres 2018 tatsächlich nicht mehr über die Finanzierung der zusätzlichen Betreuung Abdeckung finden, sondern über den ungebundenen Teil des Gesundheitsfonds, muss vom Land auch eine entsprechende Umschichtung der Geldmittel von der zusätzlichen Betreuung zu den ordentlichen Landesbeiträgen vorgenommen werden.

Tabelle NI 14.b: zweckgebundene Beiträge für zusätzliche Betreuung

BESCHREIBUNG BEITRÄGE / KOSTEN	vorgesehene Kosten	Konto	Beiträge des Landes für zusätzliche Betreuung	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
Rezepturarzneien, Verbandsmaterial und Heilbehelfe (LG 16/2012)					
<i>Heilbehelfe</i>	17.262.000	400.700.20 400.700.25			
<i>Rezepturarzneien</i>	820.000	400.700.30 400.700.35			
	18.082.000		17.700.000	382.000	23.3
zahnärztliche Betreuung (LG 16/88)					
<i>Rückerstattungen für zahnärztliche Leistungen</i>	3.400.000	420.150.10			
<i>externes sanitäres Personal - zahnärztliche Leistungen</i>	102.000	510.150.20			
	3.502.000		3.500.000	2.000	23.3
außerordentliche Versorgung mit Prothesen (Art. 15 LG 30/92)	1.028.100	400.950.10	950.000	78.100	23.2
Rückerstattung der Kosten für Hausgeburten (LG 33/88, Art. 21)	15.000	420.130.20	15.000	0	23.2
Initiativen zur Unterstützung der Familie	1.123.000	340.900.20	600.000	523.000	23.4
Taschengeld psychiatrische Patienten	83.000	420.300.10	83.000	0	23.2
Sanit. Leistungen in dringenden und unaufschiebbaren Fällen an Nicht-EU-Staatsbürger	10.000	diversi	10.000	0	23.2
Insgesamt	23.843.100		22.858.000	985.100	

* Im Sinne der Weisungen zur Erstellung des Haushaltsvoranschlages 2018, wird die Zuweisung um 7.000 Euro gekürzt, da weniger Kosten veranschlagt werden gegenüber den vom Land vorgesehenen Zuweisungen.

Detail der Erträge von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes

Tabelle NI 15.a: Detail der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbegleitende Leistungen	1.000,00	171.300,00	-	-	172.300,00
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbegleitende Leistungen (verrechnete Mobilität)	16.731.000,00		8.302.000,00		25.033.000,00
720.100.22	Psychiatrische Leistungen Wohnsätten und Übergangwohnheimen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.40 720.200.50	Andere direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen	360.000,00	24.000,00	-	-	384.000,00
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (verrechnete Mobilität)	368.000,00				368.000,00
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (verrechnete Mobilität)	66.000,00				66.000,00
720.200.24	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (verrechnete Mobilität)	4.071.000,00				4.071.000,00
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (verrechnete Mobilität)	9.000,00				9.000,00
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (verrechnete Mobilität)	2.550.000,00				2.550.000,00
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (verrechnete Mobilität)	3.468.000,00				3.468.000,00
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (verrechnete Mobilität)	-				-
720.200.29	Sonstige Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitliche Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	398.000,00				398.000,00
720.250.10 720.250.20 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen (aktive verrechnete Mobilität)				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (verrechnete Mobilität)			4.812.000,00		4.812.000,00
720.400.20 720.400.90	Sanitäre Beratungen	12.000,00	-			12.000,00
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		3.500.000,00			3.500.000,00
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
	INSGESAMTE ERTRÄGE	28.034.000,00	3.695.300,00	13.114.000,00	-	44.843.300,00

Obige Tabelle beinhaltet Erträge für erbrachte Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb der Provinz, Betriebe und öffentliche Körperschaften außerhalb des nationalen Gesundheitssystems, sowie ausländische Gesundheitsbetriebe und private Strukturen.

Der bedeutendste Posten der Erträge betrifft die überregionale und internationale Mobilität.

B) Aufwendungen für die Produktion

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.275.328.438,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.249.382.578,77
Delta	Euro	+25.945.859,23

Bei der Festlegung der Aufwendungen für die Produktion ist ein komplexes Verfahren angewandt worden, wobei die Ermittlung im Wesentlichen aufgrund der historischen Ausgabe (feststehende wiederkehrende Betriebsausgaben), der zu erwartenden Inflation, den betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten und normativen Neuerungen und unter Berücksichtigung insbesondere der im Performance-Plan-Jahrestätigkeitsprogramm 2018 enthaltenen Aktivitäten und Projekte erfolgt ist, mit dem Ziel die Kosten des Geschäftsjahres 2018 möglichst gering zu halten, um einen ausgeglichenen Voranschlag beschließen zu können.

Diesbezüglich wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Betrieb zwar Neueinstellungen im Rahmen der finanziellen Verfügbarkeiten im Voranschlag 2018 vorgesehen hat, dass jedoch für die Erfüllung der institutionellen Aufgaben, insbesondere für den völligen Abbau der Wartezeiten die Notwendigkeit besteht weitere Personalanstellungen vorzunehmen.

Die im Zuge der Gesundheitsreform bereits getroffenen und im Laufe des Jahres 2018 zu erwartenden Maßnahmen des Landes wurden nur zum Teil in den Voranschlag eingearbeitet, zumal dafür zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Voraussetzungen bestehen.

Tabelle NI Aufwendungen für die Produktion

Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
1) Einkäufe von Gütern	174.082.798,81	179.753.800,00	187.396.238,00	+ 7.642.438,00	+ 4,25%
2) Einkäufe von sanitären Leistungen	314.059.702,45	332.451.400,00	339.420.500,00	+ 6.969.100,00	+ 2,10%
3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	57.746.377,52	61.597.300,00	63.119.800,00	+ 1.522.500,00	+ 2,47%
4) Instandhaltung und Reparaturen	21.672.260,96	23.198.000,00	24.918.500,00	+ 1.720.500,00	+ 7,42%
5) Nutzung von Gütern Dritter	9.530.106,09	9.982.700,00	10.247.600,00	+ 264.900,00	+ 2,65%
6) Personalkosten	579.436.196,29	601.085.278,77	623.571.800,00	+ 22.486.521,23	+ 3,74%
7) Verschieden Aufwendungen der Gebarung	2.943.837,41	2.968.100,00	3.339.000,00	+ 370.900,00	+ 12,50%
8) Abschreibungen	22.210.669,62	22.243.000,00	22.212.000,00	- 31.000,00	- 0,14%
9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	890.522,17	891.000,00	891.000,00	-	+ 0,00%
10) Veränderungen der Restbestände	- 1.327.909,61	175.000,00	175.000,00	-	+ 0,00%
11) Rückstellungen	17.303.075,01	15.037.000,00	37.000,00	- 15.000.000,00	- 99,75%
Insgesamt	1.198.547.636,72	1.249.382.578,77	1.275.328.438,00	+ 25.945.859,23	+ 2,08%

Die bedeutendsten Kostensteigerungen bei den Aufwendungen für die Produktion sind in absoluten Zahlen beim Posten „Einkäufe von Gütern“ (+7,64 Mio. Euro, +4,25%), bei „Einkäufen von sanitären Leistungen“ (+6,97 Mio. Euro, +2,10%) und bei den „Personalkosten“ (+22,49 Mio. Euro, +3,74%) zu verzeichnen. Dass in Summe gegenüber dem Vorabschluss 2017 eine Kostensteigerung von „nur“ rund 25.946.000 Euro zu verzeichnen ist, ist darauf zurückzuführen, dass in den Vorabschluss 2017 rund 15.000.000 € für Risikorückstellungen für das Vertragspersonal eingeschrieben wurden. Ohne diese Rückstellungen belief sich die Kostensteigerung 2017-2018 auf rund 40.946.000 Euro bzw. +3,27 % (anstatt 2,08 %). Detaillierte Erläuterungen hierzu werden in der Anlage NI „Kosten und Ertragsanalyse“ bzw. weiter unten geliefert.

Einkäufe von Gütern

Tabelle NI 16: Einkäufe von Gütern

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
A) EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN						
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	72.824.861,93	75.800.000,00	80.753.171,00	+ 4.953.171,00	+ 6,53%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr. 405/2001 ART. 8 Buchst. A)	8.985.402,34	8.500.000,00	8.649.587,00	+ 149.587,00	+ 1,76%
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	1.354.514,90	1.350.000,00	1.377.000,00	+ 27.000,00	+ 2,00%
300.100.32	Sauerstoff mit AIC	1.712.662,66	1.715.000,00	1.749.000,00	+ 34.000,00	+ 1,98%
300.100.33	Sauerstoff ohne AIC	126.622,65	142.000,00	145.000,00	+ 3.000,00	+ 2,11%
300.100.41	Hämoderivate aus regionaler Produktion					
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von Öffentlichen (Öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb der Region) - Mobilität außerhalb Region	13.000,00	6.000,00	6.000,00		
300.110.20	Blut und Hämokomponenten von anderen Anbietern					
300.150.10	Diätprodukte	665.728,40	678.000,00	692.000,00	+ 14.000,00	+ 2,06%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	3.454.866,66	4.860.000,00	5.381.760,00	+ 521.760,00	+ 10,74%
300.320.10	Chemische Produkte	107.132,62	85.000,00	120.000,00	+ 35.000,00	+ 41,18%
300.450.10	Medizinprodukte	45.831.368,00	46.800.000,00	47.968.000,00	+ 1.168.000,00	+ 2,50%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	2.560.977,72	2.500.000,00	2.550.000,00	+ 50.000,00	+ 2,00%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	15.582.489,67	14.900.000,00	15.130.800,00	+ 230.800,00	+ 1,55%
300.600.10	Pharmazeutische Produkte für veterinären Gebrauch	6.696,15	17.000,00	17.000,00		
300.900.10	Andere sanitäre Güter und Produkte	4.322.632,31	4.400.000,00	4.422.000,00	+ 22.000,00	+ 0,50%
	INSGESAM EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN	157.548.956,01	161.753.000,00	168.961.318,00	+ 7.208.318,00	+ 4,46%
B) EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN						
310.100.10	Lebensmittel	4.450.449,42	4.508.000,00	4.577.840,00	+ 69.840,00	+ 1,55%
310.200.10	Textilien und Bekleidung	728.295,22	667.700,00	681.000,00	+ 13.300,00	+ 1,99%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	2.494.487,28	2.568.000,00	2.605.560,00	+ 37.560,00	+ 1,46%
310.300.10	Methan - Stadtgas	2.747.405,29	3.800.000,00	3.989.200,00	+ 189.200,00	+ 4,98%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	942.891,08	950.000,00	970.120,00	+ 20.120,00	+ 2,12%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	384.985,45	383.000,00	391.920,00	+ 8.920,00	+ 2,33%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.319.106,14	1.444.000,00	1.466.280,00	+ 22.280,00	+ 1,54%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern	368.293,57	310.000,00	316.000,00	+ 6.000,00	+ 1,94%
MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG						
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.032.487,45	2.200.000,00	2.244.000,00	+ 44.000,00	+ 2,00%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	780.388,75	743.100,00	758.000,00	+ 14.900,00	+ 2,01%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	281.542,64	422.000,00	430.000,00	+ 8.000,00	+ 1,90%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	3.510,51	5.000,00	5.000,00		
	INSGESAM EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN	16.533.842,80	18.000.800,00	18.434.920,00	+ 434.120,00	+ 2,41%
	INSGESAM	174.082.798,81	179.753.800,00	187.396.238,00	+ 7.642.438,00	+ 4,25%

Zur Analyse der Gründe der Änderungen der bedeutendsten Kostenposten (Gruppierungen) auf Betriebsebene und welche in obiger Tabelle „Einkäufe von Gütern“ wiedergegeben sind, verweist man auf die in der „Anlage NI Kosten und Ertragsanalyse“ angeführten Begründungen.

Einkäufe von Dienstleistungen

Tabelle NI: Sanitäre Leistungen

	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
a)	Einkäufe von sanitären Leistungen - Basismedizin	55.362.866,68	61.270.000,00	65.554.000,00	+ 4.284.000,00	+ 6,99%
b)	Einkäufe von sanitären Leistungen - pharmazeutische Betreuung	48.738.018,91	49.182.000,00	49.682.000,00	+ 500.000,00	+ 1,02%
c)	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatoire fachärztliche Betreuung	11.323.096,32	12.316.300,00	12.316.300,00		
d)	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	159.784,47	100.000,00	100.000,00		
e)	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	25.923.908,90	26.572.000,00	26.589.700,00	+ 17.700,00	+ 0,07%
f)	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	6.683.678,96	6.958.500,00	7.222.600,00	+ 264.100,00	+ 3,80%
g)	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	44.446.332,88	44.975.000,00	45.180.000,00	+ 205.000,00	+ 0,46%
h)	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.008.567,91	9.861.000,00	9.867.000,00	+ 6.000,00	+ 0,06%
i)	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	2.039.266,40	2.311.000,00	2.364.000,00	+ 53.000,00	+ 2,29%
j)	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	636.619,22	721.000,00	721.000,00		
k)	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	30.285.969,37	31.434.000,00	31.660.000,00	+ 226.000,00	+ 0,72%
l)	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	41.627.872,90	47.338.800,00	49.095.100,00	+ 1.756.300,00	+ 3,71%
m)	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)	1.763.193,34	1.869.000,00	1.869.000,00		
n)	Sanitäre Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	7.181.483,57	7.460.800,00	7.060.800,00	- 400.000,00	- 5,36%
o)	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen	1.628.987,45	1.536.000,00	1.537.000,00	+ 1.000,00	+ 0,07%
p)	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz	27.250.055,17	28.546.000,00	28.602.000,00	+ 56.000,00	+ 0,20%
	Insgesamt	314.059.702,45	332.451.400,00	339.420.500,00	+ 6.969.100,00	+ 2,10%

Details werden mittels Anlage NI „sanitäre Leistungen“ bzw. in der Anlage NI „Kosten und Ertragsanalyse“ dargelegt.

Im Folgenden werden kurz die wichtigsten Posten analysiert:

Die im Bereich der Basismedizin (a) aufscheinenden Mehrkosten im Ausmaß von rund 4.284.000 Euro (+6,99%) betreffen im Wesentlichen die Mehrkosten im Zuge der Anwendung des Kollektivvertrages für die Basisärzte.

Im Bereich der pharmazeutischen Betreuung im Abkommenswege (b) wird eine rund einprozentige Kostensteigerung (+1,01%) für Preiserhöhungen vorgesehen, wenngleich die Kosten in diesem Bereich aufgrund der Forcierung der „direkten Medikamentenverteilung“ langfristig weiter sinken dürften.

Für den Bereich Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung (e) werden praktisch kaum Kostensteigerungen (+0,07%) vorgesehen zumal im Zuge der Neuverhandlung der Verträge mit Federfarma und Assofarma entsprechende Einsparungen erzielt werden sollten (siehe Anlage A9 Rationalisierungsmaßnahmen).

Für den Bereich Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung (f) werden Kostensteigerungen im Ausmaß von 264.100 Euro, +3,80%, für Preissteigerungen und für steigenden Bedarf vorgesehen.

Im Posten „Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F“ (i) wird eine Kostensteigerung von rund 53.000 Euro bzw. +2,29% vorgesehen. Dadurch

wird dem steigenden Trend bei der direkten Medikamentenverteilung über die Apotheken im Sinne des Art. 8 des Gesetzes Nr. 405/2001 Rechnung getragen.

In der Kostenkategorie „Ankauf von sanitären Transportleistungen (k) wurden gegenüber 2017 Kostenzuwächse im Ausmaß von 226.000 Euro, +0,72%, vorgesehen,

Die Kostensteigerung der Kategorie (l) „Einkäufe von soziosanitären Leistungen sanitärer Natur“ beläuft sich auf +1.756.300 Euro, +3,71%, wobei sich diese Kostenkategorie im Wesentlichen aus den Kosten für Familienberatungsstellen, für Drogenabhängige, Behinderte und für Pflegebedürftige in den Seniorenheimen zusammensetzt (NB: Auf dem ab 01.01.2018 abgeschafften Konto 400.600.10 wird im Kontenplan unter 2018 mangels Detaildaten weiterhin ein Betrag im Ausmaß von 6.300.000 Euro ausgewiesen. Die effektiven Buchungen werden auf den neu geschaffenen Konten erfolgen).

Bei den „Sanitären Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträgen“ (n) – Rückerstattungen für stationäre Aufenthalte im In- und Ausland - werden aufgrund der vom Land genehmigten reduzierten Einkommensgrenzen für die Anspruchsberechtigung Minderkosten im Ausmaß von rund 400.000 Euro, -5,36%, erwartet.

Die Änderungen in der Kategorie (p), sonstige sanitäre und sozio-sanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz, +56.000 Euro, +0,20%, sind ausschließlich auf Änderungen bei der passiven Krankenmobilität zurückzuführen.

Tabelle NI 15.b: Detail der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55 410.100.21 410.100.41	Direkt verrechnete Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	51.000,00	400.000,00	16.500.000,00	25.855.000,00	42.806.000,00
	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	18.925.000,00		4.580.000,00		23.505.000,00
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	460.000,00	45.000,00	2.951.000,00	290.000,00	3.746.000,00
410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)			573.000,00		573.000,00
340.350.10 340.350.12 340.350.20 340.350.25 340.350.30	Direkt verrechnete sanitäre Transporte		1.000,00		31.152.000,00	31.153.000,00
340.350.26	Sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)		507.000,00			507.000,00
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	157.000,00				157.000,00
370.200.11370.200.12	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von ausländischen bzw. Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	359.000,00		444.000,00		803.000,00
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.249.000,00				1.249.000,00
390.150.10 390.150.12 390.150.13 390.150.14 390.150.20 390.150.30 390.150.40	Direkt verrechnete externe Fachärztliche Betreuung	363.000,00	-		87.000,00	450.000,00
390.150.11 410.200.21	Externe Fachärztlich Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	3.723.000,00				3.723.000,00
400.100.10	Prothetische Betreuung				6.194.500,00	6.194.500,00
400.150.10 400.200.05 400.200.10 400.200.20	Rehabilitationsbetreuung		-		100.000,00	100.000,00
400.400.30 400.400.40 400.400.50 400.400.60	Ankauf von psychiatrischen Leistungen	1.730.000,00	950.000,00		7.187.000,00	9.867.000,00
400.300.30 400.300.40 400.300.50 400.300.60 400.300.70	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Drogenabhängigen	2.009.600,00				2.009.600,00
400.450.10 400.450.20 400.450.30 400.450.40	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Behinderten		-		350.000,00	350.000,00
400.500.10 400.500.15 400.500.20 400.500.25 400.500.30 400.500.35 400.500.40 400.500.45 400.500.50	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von pflegebedürftigen Menschen (Senioren)		27.066.700,00		7.716.800,00	34.783.500,00
400.550.10 400.550.20 400.550.30 400.550.40 400.550.50 400.550.60 400.550.70 400.550.80	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Palliativbetreuung		-		-	-
400.570.10 400.570.20	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Personen mit HIV-Infektion				900.000,00	900.000,00
400.700.10 400.700.15 400.700.20 400.700.21 400.700.25 400.700.30 400.700.35 400.700.40 400.700.45	ergänzende Betreuung		1.536.700,00		25.048.000,00	26.584.700,00
400.900.10 400.900.20	Thermalbetreuung verrechnet		-		30.000,00	30.000,00
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	691.000,00				691.000,00
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	6.000,00				6.000,00
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				1.028.100,00	1.028.100,00
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Zurverfügungstellung von Personal	683.000,00	-	176.000,00	-	859.000,00
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	5.000,00				5.000,00
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges sanitäres Personal	-				-
340.500.20 340.500.40 340.500.50 340.500.60	Sanitäre Beratungen	-		2.000,00	120.000,00	122.000,00
560.100.11	Außerordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
	INSEGAMTE KOSTEN	30.411.600,00	30.506.400,00	25.226.000,00	106.058.400,00	192.202.400,00

Die Tabelle beinhaltet Kosten für Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz, Betrieben und öffentlichen Körperschaften außerhalb des nationalen Gesundheitssystems, sowie von ausländischen Gesundheitsbetrieben und von privaten Strukturen.

Tabelle NI: Nicht-sanitäre Dienste und Instandhaltungsdienste

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2016	2017	2018	in Zahlen	in %
	ANKÄUFE VON IN AUFTRAG GEGEBENEN LEISTUNGEN	44.887.416,07	47.431.200,00	48.754.760,00	+ 1.323.560,00	+ 2,79%
340.100.10	Wäscherei	7.140.818,89	8.200.000,00	8.000.000,00	- 200.000,00	- 2,44%
340.150.10	Reinigung	12.868.524,58	12.950.000,00	13.696.200,00	+ 746.200,00	+ 5,76%
340.200.10	Mensa	473.801,87	451.700,00	458.500,00	+ 6.800,00	+ 1,51%
340.250.10	Heizung	2.368.844,17	2.611.400,00	2.622.400,00	+ 11.000,00	+ 0,42%
340.300.10	Dienstleistungen zur Datenverarbeitung	718.842,16	719.000,00	755.000,00	+ 36.000,00	+ 5,01%
340.360.10	Nicht sanitäre Transporte	359.835,36	391.400,00	395.300,00	+ 3.900,00	+ 1,00%
340.400.10	Müllbeseitigung und Mülltransport	2.101.237,58	2.452.100,00	2.526.000,00	+ 73.900,00	+ 3,01%
340.450.10	Bewachung	223.016,96	231.000,00	272.700,00	+ 41.700,00	+ 18,05%
340.900.10	Sonstige von Privaten, von Vereinen und öffentlichen Körperschaften erbrachte Dienstleistungen	5.427.768,73	5.400.000,00	5.521.680,00	+ 121.680,00	+ 2,25%
340.900.20	Familienunterstützungsmaßnahmen (Führung von Kinderhorten)	1.049.622,44	1.120.000,00	1.123.000,00	+ 3.000,00	+ 0,27%
340.900.45	Speserückvergütungen an das bedienstete Personal	1.835.459,45	1.950.000,00	1.950.000,00	-	+ 0,00%
350.100.10	Elektrische Energie	8.165.786,20	8.761.000,00	9.199.880,00	+ 438.880,00	+ 5,01%
350.200.10	Trink- und Abwasser	826.853,36	852.000,00	875.000,00	+ 23.000,00	+ 2,70%
350.300.10	Telefongebühren	1.214.391,13	1.215.000,00	1.228.000,00	+ 13.000,00	+ 1,07%
350.400.10	Internet	45.683,20	46.000,00	50.000,00	+ 4.000,00	+ 8,70%
350.500.10	Fernseh- und Rundfunkgebühren	5.685,19	6.000,00	6.000,00	-	+ 0,00%
350.600.10	Datenbanken	29.405,89	41.600,00	42.100,00	+ 500,00	+ 1,20%
350.900.10	Verschiedene Gebühren	31.838,91	33.000,00	33.000,00	-	+ 0,00%
	LIEFERUNG VON SANITÄREN UND NICHT SANITÄREN GÜTERN					
410.300.21	Lieferung von nicht-sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-	-	-	-	-
	ANDERE ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSDIENSTE	10.143.673,11	10.556.800,00	10.755.740,00	+ 198.940,00	+ 1,88%
460.200.10	Veröffentlichungen und Anzeigen	401.899,89	280.000,00	284.000,00	+ 4.000,00	+ 1,43%
460.200.20	Veranstaltungen und Events	9.079,85	50.000,00	20.000,00	- 30.000,00	- 60,00%
460.400.10	Postspesen	1.113.999,80	930.000,00	930.000,00	-	+ 0,00%
460.450.10	Stempel und Marken	9.873,52	12.000,00	12.000,00	-	+ 0,00%
460.500.10	Abonnements	349.592,20	356.800,00	362.100,00	+ 5.300,00	+ 1,49%
460.550.10	Versicherungsprämien - Haftpflichtversicherung für die Krankenhausstädtigkeit	7.327.519,56	7.368.000,00	7.617.640,00	+ 249.640,00	+ 3,39%
460.550.20	andere Versicherungsprämien	155.123,40	130.000,00	130.000,00	-	+ 0,00%
460.600.10	Bücher, Zeitschriften und Telefonverzeichnisse	125.198,90	158.000,00	160.000,00	+ 2.000,00	+ 1,27%
460.650.10	Inkasso- und Bankspesen	18.819,18	20.000,00	20.000,00	-	+ 0,00%
460.700.10	Kondominiumspesen	632.566,81	1.252.000,00	1.220.000,00	- 32.000,00	- 2,56%
	BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEIT, ZEITVERTRÄGE, ANDERE NICHT SANITÄRE ARBEITSLEISTUNGEN	368.087,16	415.600,00	415.600,00	-	+ 0,00%
340.500.80	Beratungen in den Bereichen Technik, Steuer und Verwaltung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-	-	-	-	-
340.500.90	Andere Beratungen in den Bereichen Technik, Steuer und Verwaltung	151.319,17	174.000,00	174.000,00	-	+ 0,00%
510.160.20	Nicht-sanitäre koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit	88.679,78	60.000,00	60.000,00	-	+ 0,00%
510.160.25	Nicht-sanitäre koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit - Sozialabgaben	17.311,28	17.500,00	17.500,00	-	+ 0,00%
510.250.10	Ausgaben für geistliches Vertragspersonal	79.523,18	84.100,00	84.100,00	-	+ 0,00%
510.700.22	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges nicht sanitäres Personal	-	-	-	-	-
510.700.23	Vergütungen für bei anderen Körperschaften tätiges nicht sanitäres Personal	31.253,75	80.000,00	80.000,00	-	+ 0,00%
	AUSBILDUNG	2.347.201,18	3.193.700,00	3.193.700,00	-	+ 0,00%
510.400.10	Kosten für Ausbildung, Spezialisierung und Weiterbildung des Personals	1.754.034,02	2.504.000,00	2.504.000,00	-	+ 0,00%
510.500.10	Vergütungen für freie Lehrtätigkeit des bediensteten Personals	274.780,64	298.900,00	298.900,00	-	+ 0,00%
510.550.10	Vergütungen für externe Lehrkräfte	318.386,52	390.800,00	390.800,00	-	+ 0,00%
	GESAMTE NICHT SANITÄRE DIENSTE	57.746.377,52	61.597.300,00	63.119.800,00	+ 1.522.500,00	+ 2,47%
330.100.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	6.867.076,83	7.337.000,00	7.557.000,00	+ 220.000,00	+ 3,00%
330.100.20	Dienstleistungen für Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	-	-	-	-	-
330.200.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von medizinischen Geräten	8.929.665,12	9.198.000,00	9.474.000,00	+ 276.000,00	+ 3,00%
330.300.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Software	3.589.951,11	4.308.000,00	5.149.800,00	+ 841.800,00	+ 19,54%
330.300.90	Dienstleistungen für Instandhaltung von Ökonoms- und sonstigen Gütern	1.962.796,13	2.022.000,00	2.399.700,00	+ 377.700,00	+ 18,68%
330.400.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Fahrzeugen	322.771,77	333.000,00	338.000,00	+ 5.000,00	+ 1,50%
330.500.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Möbeln und Einrichtungen	-	-	-	-	-
	GESAMTE INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN	21.672.260,96	23.198.000,00	24.918.500,00	+ 1.720.500,00	+ 7,42%
	GESAMTE NICHT SANITÄRE DIENSTE UND INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN	79.418.638,48	84.795.300,00	88.038.300,00	+ 3.243.000,00	+ 3,82%

Bezüglich der Änderungen der nicht sanitären Dienste und Instandhaltungsdienste laut obiger Tabelle (rund +3.243.000 Euro, +3,82%), sind die Hauptposten folgende: -200.000 Euro (-2,44%) für Wäschereidienste: in 2018 sollten die Ausgaben leicht sinken, da die Wabes die Preise aufgrund des Personalabzugs reduzieren sollte und im GB Bruneck ein Teil der OP-Wäsche als Mietwäsche wegfallen sollte; +746.200 Euro (+5,76%) für Reinigung infolge der Zunahme der zu reinigenden Flächen, mit evtl. Mehrkosten im Zuge der Umsiedlung von Diensten in den neuen Klinik-Trakt am Krankenhaus Bozen; +439.000 Euro (+5,01%) für erhöhten Strombedarf; rund +250.000 Euro (+3,39%) Mehrkosten für die Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten und insgesamt +1.720.000 Euro (+7,42%) für

notwendige Instandhaltungen infolge der Alterung der Immobilien, Software, Anlagen und Gerätschaften, davon +842.000 Euro, +19,54%, allein für Instandhaltung von Software.

I) Personalkosten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	623.571.800,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	601.085.278,77
Delta	Euro	+22.486.521,23

Der weitaus wichtigste Produktionsfaktor ist das „Personal“. Eine Tatsache, die offensichtlich ist bei einem Betrieb wie dem Sanitätsbetrieb, welcher Dienstleistungen an Personen durchführt und dabei auf sehr hohe Professionalität zurückgreift, welche im entsprechenden Maße entlohnt werden muss.

In Summe sind im Personalbereich gegenüber dem Vorabschluss 2017 Mehrkosten im Ausmaß von 22.487.000 Euro zu verzeichnen, deren Hauptposten sich wie folgt zusammensetzen:

- a) Mehrkosten von rund 15.866.000 Euro (+1.070.000 Euro für IRAP, in Summe 16.936.000 Euro) für die kostenmäßige Auswirkung der Neueinstellungen 2017 auf 2018, für Neueinstellungen 2018, welche aufgrund der Arbeitszeitregelung absolut notwendig sind, für Neueinstellungen für die Aufrechterhaltung der Dienste (Abbau von Wartezeiten) und im Rahmen der Durchführung der 3-Jahresprojekte;
- b) Mehrkosten im Ausmaß von rund 3.459.000 Euro (+224.000 Euro für IRAP, in Summe rund 3.683.000 Euro) für Vertragsautomatismen betreffend das Dienstalter (Gehaltsvorrückungen, Klassen, höhere Einstufung);
- c) Mehrkosten im Ausmaß von 1.955.000 Euro (+129.000 Euro für IRAP, in Summe 2.084.000 Euro) für Auswirkungen auf 2018 infolge der Anwendung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages (BÜKV) für das gesamte Personal;
- d) Mehrkosten im Ausmaß von rund 1.206.500 Euro für die Einrichtung des „Sanifonds“ ab 01.01.2018 (Versicherungsfonds für die Rückvergütung an das bedienstete Personal von Gesundheitsausgaben - der Fonds wird vom Betrieb mit 125 Euro pro Bediensteten gespeist).

Um die Erhöhung der Personalkosten so bescheiden wie möglich zu halten (welche ansonsten beträchtlich höher wären), bemüht sich der Betrieb Nachbesetzungen bei Pensionierungen oder Warteständen (Mutterschaft usw.) nicht sofort bzw. auf möglichst sparsame Weise vorzunehmen.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Kosten für die Umsetzung bestehender Betriebsabkommen, sowie für eventuell neu abzuschließende Abkommen in den Personalkosten im maximalen Ausmaß von 0,75 % der Kosten für das bedienstete Personal enthalten sind.

Tabelle NI 17.a: Personalkosten (Zusammenfassung)

Beschreibung	Personal des Sanitätsstellenplans	Personal des Fachstellenplans	Personal des technischen Stellenplans	Personal des Verwaltungsstellenplans	Sonstige Personalkosten	Insgesamt
	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag
	2018	2018	2018	2018	2018	2018
Löhne und Gehälter	466.615.000	3.015.000	83.744.000	50.819.000		604.193.000
feste Bezüge	309.956.000	2.045.000	56.572.000	36.035.000		404.608.000
nicht genossenen Urlaub	32.000	0	0	0		32.000
zusätzliche Bezüge	24.646.000	123.000	4.886.000	652.000		30.307.000
Prämien	26.608.000	207.000	3.133.000	2.297.000		32.245.000
Beteiligungen an Pflegesatzaufschl.	201.000	0	0	0		201.000
Sozialabgaben	105.172.000	640.000	19.153.000	11.835.000		136.800.000
Sozialabgaben auf nicht genossenen Urlaub	0	0	0	0		0
Rückstellungen	2.298.210	15.160	419.460	267.170		3.000.000
für Produktivitätssteigerung	0	0	0	0		0
für zusätzliche Bezüge	0	0	0	0		0
für auszahlende Sozialabgaben	0	0	0	0		0
für Abfertigungsfonds	2.298.210	15.160	419.460	267.170		3.000.000
Sonstige Personalkosten					16.378.800	16.378.800
ext. Personal mit privatrechtl. Vertrag					12.628.000	12.628.000
Vergütungen an Sprengelkoordinatoren					0	0
Vergütungen an Sprengelhygieniker					1.853.800	1.853.800
Personal für tierärztliche Betreuung					1.897.000	1.897.000
INSGESAMTE PERSONALKOSTEN	468.913.210	3.030.160	84.163.460	51.086.170	16.378.800	623.571.800
Weitere Personalkosten					6.494.300	6.494.300
Beteiligungen					2.153.000	2.153.000
koord. und kont. Zusammenarbeit					115.500	115.500
Ausgaben für geistliches Vertragspers.					84.100	84.100
Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal					725.000	725.000
Ausbildung, Spezialis. und Weiterb.					2.504.000	2.504.000
Taschengeld für Schüler					30.000	30.000
freie Lehrtätigkeit bed. Personals					298.900	298.900
Vergütungen für externe Lehrkräfte					390.800	390.800
zur Verfügung gestelltes Personal					193.000	193.000
INSGESAMT	468.913.210	3.030.160	84.163.460	51.086.170	22.873.100	630.066.100

N.B.: Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen besteht keine perfekte Übereinstimmung zwischen den einzelnen Beträgen und den jeweiligen Summen

Eine Aufgliederung der *Personalkosten* nach Stellenplan und Art der Gehaltsteile mit Gegenüberstellung des Vorabschlusses 2017 mit dem Voranschlag 2018 wird mittels Anlage NI 17.a *Personalkosten* vorgenommen. Die Aufgliederung nach Bezirk ist einerseits aufgrund der Tatsache, dass der Vorabschluss 2017 und der Voranschlag 2018 nicht mehr nach Bezirk erstellt werden und andererseits auch keine geeigneten Bezirksdaten aus der analytischen Buchhaltung zur Verfügung stehen, nicht mehr möglich.

Tabelle NI 17.b: Daten zur Beschäftigung (Zusammenfassung)

STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	Anzahl 2017	Voranschlag 2018		
		Kündigungen	Einstellungen	Anzahl Nr
Sanitätsstellenplan	6.169	139	325	6.355
ärztl. Leitung	1.122	35	111	1.198
nicht-ärztliche Leitung	260	7	10	263
nicht-leitendes Personal	4.787	97	204	4.894
Fachstellenplan	26	2	2	26
leitendes Personal	11	0	0	11
nicht leitendes Personal	15	2	2	15
technische Stellenplan	2.116	61	62	2.117
leitendes Personal	9	0	0	9
nicht leitendes Personal	2.107	61	62	2.108
Verwaltungsstellenplan	1.215	14	23	1.224
leitendes Personal	56	0	1	57
nicht leitendes Personal	1.159	14	22	1.167
INSGESAMT	9.526	216	412	9.722

In der Anlage NI 17.b wird das Detail der Daten zur Beschäftigung nach Gesundheitsbezirken geliefert.

Die oben angeführten Neueinstellungen betreffen, Ersatzanstellungen, Einstellungen zum Zwecke des Abbaus der Wartezeiten, Einstellungen zwecks Einhaltung der Arbeitszeitregelung Einstellungen für den Notfallbereich, für das Präventionsdepartment, für den Pflegebereich, Anstellungen anderweitiger Berufsbilder (Fachleute für Projektmanagement und andere Professionals für den Informatiksektor) und Mitarbeiterinnen für die Vormerkstelle CUPP. Außerdem ist der Sanitätsbetrieb dabei, auch aufgrund des noch laufenden Arbeitsstreitverfahrens mit Urteil erster Instanz, sowie mit Bezugnahme auf das D.LH vom 2. September 2013, Nr. 22, sowie auf die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 256 und 257 vom 07.03.2017, sowie auf die Rundschreiben vom 20.12.2016 Prot. Nr. 0133731 und Rundschreiben vom 24.03.2017, Prot. Nr. 0032090/17 Tit. II.1., die Anzahl der Werkverträge im Rahmen des Möglichen (die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung muss aufrecht erhalten werden) sukzessive zu reduzieren und durch bedienstetes Personal zu ersetzen.

Die nachfolgende Tabelle liefert die Anzahl der Personen, welche mit dem Sanitätsbetrieb in einem Vertragsverhältnis mittels Werkvertrag steht.

Tabelle NI Anzahl Werkverträge

Bezirk	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
Bozen	260	45	9	-36	- 80,00%
Meran	115	45	6	-39	- 86,67%
Brixen	55	74	3	-71	- 95,95%
Bruneck	69	26	1	-25	- 96,15%
Insgesamt Betrieb	499	190	19	-171	-90,00%

Aus obiger Tabelle lässt sich der starke Abbau des Personals mit Werkvertrag in den Jahren 2017 und 2018 ablesen, womit das Bestreben des Betriebes, sich den neuen normativen Gegebenheiten in diesem Bereich anzupassen, unterstrichen wird.

II) verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.339.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	2.968.100,00
Delta	Euro	+370.900,00

Tabelle NI 18: verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	VERGÜTUNGEN FÜR LEITENDE ORGANE	1.467.595,80	1.469.100,00	1.837.000,00	+ 367.900,00	+ 25,04%
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.192.755,49	1.140.000,00	1.440.000,00	+ 300.000,00	+ 26,32%
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	17.927,20	22.000,00	22.000,00		
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	256.913,11	307.100,00	375.000,00	+ 67.900,00	+ 22,11%
	VERGÜTUNGEN FÜR RECHNUNGSREVISORENKOLLEGIUM	127.626,56	107.000,00	91.000,00	- 16.000,00	- 14,95%
450.100.10	Vergütungen - Rechnungsrevisorenkollegium	126.767,58	106.000,00	90.000,00	- 16.000,00	- 15,09%
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	858,98	1.000,00	1.000,00		
450.100.30	Sozialabgaben - Rechnungsrevisorenkollegium					
	ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN	829.683,43	845.000,00	852.000,00	+ 7.000,00	+ 0,83%
460.100.10	Sitzungsgelder und Kostenrückerstattungen an Mitglieder verschiedener Kommissionen	792.538,81	793.000,00	800.000,00	+ 7.000,00	+ 0,88%
460.150.10	Repräsentationskosten	4.198,00	5.000,00	5.000,00		
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund Straßenunfällen	5.138,69	17.000,00	17.000,00		
460.900.10	Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	27.807,93	30.000,00	30.000,00		
	STEUERN UND GEBÜHREN	515.570,97	542.000,00	554.000,00	+ 12.000,00	+ 2,21%
590.300.10	Registersteuern - Stempelsteuern	107.226,86	115.000,00	120.000,00	+ 5.000,00	+ 4,35%
590.400.10	Müllabfuhrgebühr für Gemeinde	184.509,47	205.000,00	210.000,00	+ 5.000,00	+ 2,44%
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	41.955,18	41.000,00	41.000,00		
590.600.10	Nicht abziehbare MwSt. gem. art. 19 Abs. 3					
590.900.10	Verschiedene Steuern und Gebühren	181.879,46	181.000,00	183.000,00	+ 2.000,00	+ 1,10%
595.100.10	Forderungsverluste	3.360,65	5.000,00	5.000,00		
	Insgesamt	2.943.837,41	2.968.100,00	3.339.000,00	+ 370.900,00	+ 12,50%

Die Mehrkosten bei den leitenden Organen (Generaldirektor, Sanitätsdirektor, Pflegedirektor, Verwaltungsdirektor und Bezirksdirektoren) ergeben sich aufgrund der Tatsache, dass ab 01.04.2017 die Stelle des Bezirksdirektors in Brixen wieder als Vollzeitauftrag vergeben worden ist (bis 31.03.2017 in Personalunion mit der Stelle des Bezirksdirektors in Bruneck), dass die Bezüge des Pflege- und des Verwaltungsdirektors angehoben worden sind und nicht zuletzt, dass die Stelle des Verwaltungsdirektors 2018 definitiv besetzt werden sollte (derzeit provisorische Beauftragungen).

Die Kostenreduzierungen bei den Rechnungsrevisoren sind durch die Reduzierung der Mitglieder des Revisorenkollegiums von 5 (bis Mitte des Jahres 2017) auf 3 begründet.

Etwaige Erhöhungen der Bezüge der leitenden Organe und der Rechnungsrevisoren infolge noch abzuschließender Kollektivverträge für das bedienstete Personal (BÜKV) sind nicht in den Haushaltsvoranschlag eingeschrieben worden.

In den anderen Posten der obigen Übersicht, mit Ausnahme der Registersteuern-Stempelsteuern, sind betragsmäßig kaum relevante Änderungen zu verzeichnen.

III) Analyse der Abschreibungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	22.212.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	22.243.000,00
Delta	Euro	-31.000,00

Tabelle NI: Abschreibungen

Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Abschluss	
				in Zahlen	in %
Immaterielles Anlagevermögen	8.692.514,93	8.693.000,00	8.693.000,00	-	+ 0,00%
Materielles Anlagevermögen	13.518.154,69	13.550.000,00	13.519.000,00	- 31.000,00	- 0,23%
Insgesamt	22.210.669,62	22.243.000,00	22.212.000,00	- 31.000,00	- 0,14%

Die Abschreibungen 2018 wurden im selben Ausmaß wie jene des Abschlusses 2016 im Haushaltsvoranschlag 2018 vorgesehen. Auf diese Weise wird den erhöhten Abschreibungssätzen und den anderweitigen vom Legislativdekret 118/2011 vorgesehenen neuen Buchhaltungskriterien Rechnung getragen, wie der Nicht-Neutralisierung der Abschreibungen von Investitionen (rund 40.000 Euro), welche mit Gewinnvorträgen früherer Jahre finanziert wurden. Im Voranschlag 2018 wurden keine Stornierungen von laufenden Beiträgen 2018, welche für Investitionen verwendet werden, eingeschrieben.

Auf diese Weise wurde auch für Abschreibungen von Vermögenswerten der durch Fusion einverleibten Hospital Parking AG (Gebäude der Parkgarage am Krankenhaus Bozen) wiederum ein Betrag im Ausmaß von rund 595.000 Euro vorgesehen. Dieser Betrag unterliegt nicht der Sterilisierung, weil die Finanzierung und Realisierung des Gebäudes nicht mit Landesbeiträgen erfolgt ist.

Die „kapitalisierten Kosten“ wurden auf derselben Grundlage wie die Abschreibungen eingeschrieben, wobei auch hier den Kriterien des Legislativdekretes 118/2011 Rechnung getragen worden ist.

Die „kapitalisierten Kosten“ sind eine Besonderheit der Bilanzen der Sanitätsbetriebe; sie haben die Funktion, die Abschreibungskosten für Investitionsgüter, welche mit Investitionsbeiträgen angekauft worden sind, zu neutralisieren.

C) Finanzerträge und -Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-95.800,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-95.800,00
Delta	Euro	+0,00

Tabelle NI 19: Detail der Finanzerträge und -Aufwendungen

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2016	2017	2018	in Zahlen	in %
	1. Erträge	7.259,57	7.200,00	7.200,00		
	a) Aktivzinsen	7.259,57	7.200,00	7.200,00		
770.100.10	Aktivzinsen	56,05				
770.100.20	Aktivzinsen auf beauftragtem Kreditinstitut gemäß Art. 15 LG 14/2001					
770.900.10	Finanzerträge aus Wertpapieren	7.203,52	7.200,00	7.200,00		
	b) Sonstige Erträge					
770.200.10	Sonstige Finanzerträge					
770.900.20	Dividenden					
780.300.10	erzielte aktive Differenzen aus Geldwechsel					
780.300.20	nicht erzielte aktive Differenzen aus Geldwechsel					
	2. Aufwände	1.090.525,09	103.000,00	103.000,00		
	a) Passivzinsen	100.401,41	100.000,00	100.000,00		
550.100.10	Passivzinsen für Kassabevorschussungen	40.459,93	50.000,00	50.000,00		
550.200.10	Passivzinsen für Darlehen	58.859,29				
550.300.10	Passivzinsen für andere Formen von Darlehen ex Art. 3 Ges.D. 502/92					
550.400.10	Verzugszinsen	1.079,23	50.000,00	50.000,00		
550.500.10	andere Passivzinsen	2,96				
	b) sonstige finanzielle Aufwände	990.123,68	3.000,00	3.000,00		
550.900.10	sonstige finanzielle Aufwände	990.123,68	3.000,00	3.000,00		
560.300.10	erzielte passive Umwchseldifferenzen					
560.300.20	nichterzielte passive Umwchseldifferenzen					
	DIFFERENZ ZWISCHEN FINANZERTRÄGEN UND -AUFWÄNDEN	- 1.083.265,52	- 95.800,00	- 95.800,00		

Die Passivzinsen 2018 für Bevorschussungen durch den Schatzmeister wurden vorsichtshalber mit 50.000 Euro veranschlagt, unter der Annahme, dass die Landeszuweisung auf ähnliche Weise, wie 2016 und 2017, einlangen.

Hierzu wird festgehalten, dass aufgrund des mit 01.01.2015 in Kraft getretenen und bis 31.12.2019 gültigen Schatzamtsvertrages mit Banca Intesa San Paolo AG der Passivzinssatz derzeit rund 3,95 % beträgt (Euribor 3 Monate +3,95 Punkte).

Durch den erhöhten Passivzinssatz ist es umso wichtiger, dass die Landeszuweisungen entsprechend den Anträgen termingerecht einlangen, damit die Zahlung von Passivzinsen für Bevorschussungen möglichst vermieden werden kann.

Der ordentliche Bevorschussungsrahmen beläuft sich ab 01.01.2015 auf 60.000.000 Euro, welcher gemäß Vertrag bei dringendem Bedarf und auf Anfrage des Generaldirektors auf rund 102.000.000 Euro erhöht werden kann.

Gemäß Stabilitätsgesetz 2015 wurde der Einheitsschatzamtssdienst, aufgrund dessen sämtliche vom Land überwiesenen Beträge auf dem zinsenlosen Konto der Banca d'Italia hinterlegt werden müssen, bis Ende 2017 verlängert. Demzufolge fallen auf dem Schatzamtskonto zumindest bis Ende 2017 keine Aktivzinsen an. Da im Entwurf zum Haushaltsgesetz des Staates 2018 eine weitere Verlängerung des Systems des Einheitsschatzamtssdienstes bis einschließlich 2021 vorgesehen ist, wurden auch für 2018 und für die Folgejahre einstweilen keine Beträge für Aktivzinsen in den Voranschlag eingeschrieben.

Weiters wird festgehalten, dass bei den Kosten für Darlehenszinsen und bei jenen für sonstige finanzielle Aufwendungen gegenüber 2016 ein Rückgang von -59.000 Euro bzw. -997.000 Euro zu verzeichnen ist. Da die gesamten Kreditverbindlichkeiten der Hospital Parking AG mit 30.06.2016 frühzeitig getilgt wurden, einschließlich der Auflösung der beiden Derivate-Verträge (Interest Rate Swap), fallen für 2017 und 2018 keine diesbezüglichen Kosten mehr an.

Obwohl in den letzten Jahren vom Sanitätsbetrieb kaum Verzugszinsen auf Lieferverbindlichkeiten bezahlt werden mussten, wurde aufgrund der einlangenden Verzugszinsforderungen seitens der Lieferanten, welche nur z. T. tatsächlich geschuldet sind,

im Vorabschluss 2017 und im Voranschlag 2018 vorsichtshalber ein Betrag von jeweils 50.000 Euro eingeschrieben.

D) Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	0,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	0,00
Delta	Euro	+0,00

Tabelle NI 19a: Detail der Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2016	2017	2018	in Zahlen	in %
	1. Aufwertungen	21.163,47				
790.100.10	Aufwertungen aus Berichtigungen von Finanzaktiva					
790.100.20	Aufwertungen für Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen					
790.100.30	Aufwertungen für Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen					
790.100.40	Aufwertungen für Beteiligungen aus em Anlagevermögen	21.163,47				
790.100.50	Aufwertungen für Wertpapiere aus dem Anlagevermögen					
	2. Abwertungen					
570.100.10	Abwertungen aus Berichtigungen von Finanzaktiva					
570.100.20	Abwertungen für Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen					
570.100.30	Abwertungen für Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen					
570.100.40	Abwertungen für Beteiligungen aus em Anlagevermögen					
570.100.50	Abwertungen für Wertpapiere aus dem Anlagevermögen					
	DIFFERENZ ZWISCHEN AUF- UND ABWERTUNGEN	21.163,47				

Da ab dem Geschäftsjahr 2016 die Firmenbeteiligungen im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) in der Bilanz des Sanitätsbetriebes zu bewerten sind, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen, je nach Geschäftserfolg der Gesellschaften, einhergehen, wurden erstmals im Geschäftsjahr 2016 entsprechende Aufwertungen im Ausmaß von rund 21.000 Euro vorgenommen. In den Vorabschluss 2017 und in den Voranschlag 2018 wurden keine Auf- bzw. Abwertungen vorgesehen, da für beide Geschäftsjahre die Gesellschaftsergebnisse für die Gesellschaften Wabes und Saim zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau absehbar sind.

E) außerordentliche Erträge –Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-827.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-1.988.450,00
Delta	Euro	+1.161.450,00

Tabelle NI 20: Detail der außerordentlichen Erträge –Aufwendungen

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018
	1. Erträge	14.810.636,11	22.000,00	22.000,00
	a) Veräußerungsgewinne			
800.100.10	Mehrwert aus ordentlichen Veräußerungen von Anlagevermögen			
800.200.10	Mehrwert aus außerordentlichen Veräußerungen von Anlagevermögen			
	b) Außerordentliche Erträge	12.321.488,00		
780.100.11	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend überregionale Mobilität			
780.100.12	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend das Personal	9.854.724,10		
780.100.13	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	32.889,31		
780.100.14	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Konventionen für fachärztliche Betreuung	138,47		
780.100.15	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von sanitären Leistungen von akkreditierten Anbietern	12,80		
780.100.16	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	1.525.663,03		
780.100.17	andere außerordentliche Erträge	895.186,98		
780.100.20	Aktivrundungen	243,51		
780.100.30	Preisnachlässe und Vergünstigungen	12.629,80		
	c) Passivschwund	2.464.940,94		
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität			
780.200.12	Passivschwund betreffend das Personal	97.355,76		
780.200.13	Passivschwund betreffend die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung			
780.200.14	Passivschwund betreffend die Konventionen für fachärztliche Betreuung			
780.200.15	Passivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer Leistungen von akkreditierten Anbietern	226.744,30		
780.200.16	Passivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer von Gütern und Dienstleistungen	499.205,56		
780.200.17	sonstiger Passivschwund	1.641.635,32		
	d) Schenkungen und Nachlässe	24.207,17	22.000,00	22.000,00
760.100.10	Schenkungen und Nachlässe	24.207,17	22.000,00	22.000,00
	2. Aufwendungen	12.709.350,65	2.010.450,00	849.000,00
	a) Veräußerungsverluste	66.579,38		
580.100.10	Verluste aus ordentlichen Veräußerungen von Anlagegütern	66.579,38		
580.200.10	Verluste aus außerordentlichen Veräußerungen von Anlagegütern			
	b) Ausserordentliche Aufwände	11.852.005,01	1.081.450,00	
560.100.11	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend überregionale Mobilität			
560.100.12	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend ärztliches leitendes Personal	8.460.590,10		
560.100.13	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend nichtärztliche Leiter	9.770,50	10.450,00	
560.100.14	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend nichtleitendes Personal	58.517,94	14.000,00	
560.100.15	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	5.742,94	31.000,00	
560.100.16	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Konventionen für fachärztliche Betreuung	35,00	10.000,00	
560.100.17	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von sanitären Leistungen von akkreditierten Anbietern	69.091,08	40.000,00	
560.100.18	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	2.743.773,19	666.000,00	
560.100.19	andere außerordentliche Aufwände	503.923,95	309.000,00	
560.100.20	Passivrundungen	560,31	1.000,00	
560.100.30	Preisnachlässe und Vergünstigungen			
	c) Schadensfälle	631.080,81	138.000,00	
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität			
560.200.12	Aktivschwund betreffend das Personal			
560.200.13	Aktivschwund betreffend die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung			
560.200.14	Aktivschwund betreffend die Konventionen für fachärztliche Betreuung			
560.200.15	Aktivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer Leistungen von akkreditierten Anbietern			
560.200.16	Aktivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer von Gütern und Dienstleistungen		3.000,00	
560.200.17	sonstiger Aktivschwund	631.080,81	135.000,00	
	d) Kosten für Streitfälle, Schiedssprüche und Schadensersatz	159.685,45	791.000,00	849.000,00
460.250.10	Rückerstattung von Rechtskosten an das Personal	107.253,06	99.000,00	149.000,00
460.250.20	Rechtskosten für Streitfälle und Schiedssprüche	52.432,39	692.000,00	700.000,00
460.250.30	Kosten für Schadensersatz			
	DIFFERENZ AUSSERORD. ERTRÄGE U. AUFWÄNDE	2.101.285,46	- 1.988.450,00	- 827.000,00

Im Gegensatz zum Abschluss 2016, in welchem aufgrund der Weisungen des Landes unter den außerordentlichen Posten (Ertragskonto 780.100.12) ein Betrag von 8.410.000 Euro (eingeschrieben auch unter den a. o. Aufwendungen – Konto 560.100.12) für die Abdeckung der Kosten für die Nachzahlungen 2009-2015 aufgrund des Kollektivvertrages des ärztlichen Personals verbucht wurde und zudem rund 1.300.000 Euro für Erträge infolge der im Jahr 2016 genossenen Resturlaube des Jahres 2013 und früherer Jahre eingeschrieben wurden, neben

Beträgen für Streichungen nicht mehr bestehender Passiva, fallen in den Jahren 2017 und 2018 voraussichtlich keinerlei diesbezüglichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen an. Ab dem Jahr 2014 sind ja bekanntlich keine Verbindlichkeiten für nicht genossene Urlaube eingeschrieben worden, weshalb diesbezüglich keine entsprechenden außerordentlichen Erträge zu erwarten sind. Lediglich für Schenkungen wurde unter „andere außerordentliche Erträge“ aufgrund des Verlaufs 2017 bzw. aufgrund von Erfahrungswerten ein Betrag im Ausmaß von 22.000 Euro in 2017 und 2018 vorgesehen

Außerdem werden im Sinne der Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 118/2011 die voraussichtlichen Kosten für Rückerstattungen von Rechtskosten an das Personal (149.000 Euro) und für Streitfälle, Schiedssprüche und Schadensersatz (Euro 700.000) wiederum unter den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Mit den gegenüber 2016 erhöhten Beträgen sollten auch die im Zuge der Erstellung der Haushaltsabrechnungen 2017 und 2018 eventuell vorzusehenden Rückstellungen für Risiken Abdeckung finden.

Y) Steuern des Geschäftsjahres

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	38.682.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	36.625.000,00
Delta	Euro	+2.057.000,00

Zumal der Sanitätsbetrieb auf die institutionelle Tätigkeit keine Einkommenssteuern schuldet und im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfahrungsgemäß keine Gewinne erzielt, scheinen unter den Steuern des Geschäftsjahres lediglich die Beträge für IRAP, welche bisher ausschließlich nach dem lohnbezogenen Modus berechnet worden sind, auf. Die ausgewiesenen Steuern für IRAP sind im Zusammenhang mit den Veränderungen bei den Personalkosten zu sehen.

Bozen, im Dezember 2017

Der Generaldirektor
Dr. Thomas Schael

Anlagen

- A. Anlage 2 „Finanzierungsplan laufende Ausgaben“
- B. NI Kosten und Ertragsanalyse
- C. NI sanitäre Leistungen
- D. NI 17.a Personalkosten
- E. NI 17.b Daten zur Beschäftigung
- F. Finanzbudget

Beträge in Euro/1000 ausgedrückt - importi espressi in migliaia di Euro

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben					2018		Commenti Anmerkungen
Cap. prov.le superato ehemaligesKap. p. Lhh	Capitolo valido dal 01.01.2016 Kap. gültig ab 01.01.2016	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	
10100.00	U13011.0000		Stanziamento sul cap. U13011.0000	Ansatz auf Kap. U13011.0000		1.173.689,63750	
10100.00	U13011.0000		<i>Impinguamento capitolo finanziamento Fondo sanitario integrativo</i>	<i>Kapitelauflstockung Finanzierung Sanitätsfonds</i>		1.206,50000	
10100.00	U13011.0000		<i>Diritto di accesso alla Ripartizione 24 Famiglia e Politiche Sociali per il finanziamento dei pedagogisti sociali nella Neuropsichiatria infantile a Merano e delle spese amministrative relative all'esenzione ticket codice 99</i>	<i>Zugriffsrecht an die Abteilung 24 Familie und Sozialwesen für die Finanzierung der Sozialpädagogen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Meran und des Verwaltungsaufwands im Zsh. mit der Ticketbefreiung für Bedürftige Kodex 99</i>		-586,00000	
10100.00	U13011.0000		TOTALE Disponibilità sul capitolo 13011.0000	SUMME Bereitstellungen Kapitel 13011.0000		1.174.310,13750	
10100.00	U13011.0000		1) "QUOTA VINCOLATA" SOGGETTA a rendicontazione	1) "ZWECKGEBUNDENER ANTEIL" MIT Rechnungslegung	700.200.10	2.300,00000	
10100.00	U13011.0000		2) "QUOTA PER RINNOVI CONTRATTUALI"	2) "ANTEIL FÜR ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN"	700.300.10	5.600,63770	
10100.00	U13011.0000		3) "SALDO MOBILITÀ"	3) "MOBILITÄTSSALDO"	vedi allegati mobilità siehe Anlagen Mobilität	8.075,00000	
10100.00	U13011.0000		4) "QUOTA INDISTINTA"	4) "UNGEBUNDENER ANTEIL"	700.100.10	1.158.334,49980	
10100.00	U13011.0000	23.3	Quota a destinazione indistinta che comprende anche il finanziamento dei seguenti costi:	Ungebundener Anteil, welcher auch die Finanzierung folgender Kosten mit einschließt:	700.100.10	1.158.334,49980	
10100.00	U13011.0000	23.1	Costi previsti per progetti obiettivo medicina di base	Voraussichtliche Kosten Zielvorhaben Basismedizin	700.100.10		I progetti obiettivo dei pediatri, specialisti ambulatoriali ed MMG sono da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta.. Die Zielvorhaben der Pädiater, Ambulatoriumsfachärzte und AAM sind mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken..
10100.00	U13011.0000	23.4	Corsi OSS e Leanmanagement	Kurse Pflegehelfer und Leanmanagement	700.100.10		Sono da finanziare con l'assegnazione a destinazione indistinta. Sind mit den ungebundenen Zuweisungen zu finanzieren.
10100.00	U13011.0000	23.1	Fibrosi cistica (contributo mensile e assegno di accompagnamento)	Mukoviszidose (Monatsbetrag und Begleitgeld)	700.100.10		Tale attività dev'essere effettuata dall'Azienda in base ad apposita delibera di Giunta n. 691/2016 e finanziata con l'assegnazione a destinazione indistinta. L'attività svolta dev'essere documentata da apposita relazione. Diese Tätigkeit muss vom Betrieb aufgrund eigenem Beschluss der LR Nr. 691/2016 durchgeführt werden und ist mit den ungebundenen Zuweisungen zu finanzieren. Die durchgeführte Tätigkeit ist durch einen eigenen Bericht zu belegen.
10100.00	U13011.0000	23.1	Assistenza medica residenze per anziani	Ärztliche Betreuung Seniorenwohnheime	700.100.10		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
10100.00	U13011.0000	23.1	Costi aggiuntivi 2017 derivanti dall'applicazione di contratti di medicina di base (senza inflazione, aumento personale, elementi costanti) Secondo il vigente contratto non si considerano i costi derivanti dall'applicazione dell'inflazione. Sono previsti dall'Azienda automaticamente tra le spese.	Mehrkosten 2017 infolge Anwendung der Verträge Basismedizin (ohne Inflation, Neuzugänge, gleichbleibende Elemente) Die Kosten für den Inflationsausgleich gemäß geltenden Vertrages werden hier nicht eigens berücksichtigt. Sie sind vom Betrieb in den Ausgaben automatisch vorzusehen.	700.100.10		Sono da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Sind mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
10100.00	U13011.0000	23.1	Finanziamento Sprengelräte (LG 13/1991, Art. 15, Abs. 4)	Finanziamento comitati distrettuali (LP 13/1991, art. 15, c. 4)	700.100.10		Sono da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Sulla base della popolazione 2016 il costo a carico dell'Azienda sanitaria sarebbe pari a € 157.642,50 (da ricalcolare annualmente). Sind mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken. Aufgrund der Bevölkerung 2016 betragen die Kosten zu Lasten des Sanitätsbetriebes € 157.642,50 (jährlich neu zu berechnen).
10100.00	U13011.0000		TOTALE da contabilizzare sul conto 700.100.10	SUMME auf dem Konto 700.100.10 zu verbuchen	700.100.10	1.158.334,49980	
10100.00	U13011.0000	23.5	Finanziamento dell'Azienda sanitaria per progetti vincolati del Dipartimento di prevenzione	Finanzierung Sanitätsbetrieb für zweckgebundene Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge	700.200.10	300,00000	
10100.00	U13011.0000	23.5	Finanziamento dell'Azienda Sanitaria per nuovi vaccini (adempimenti del Piano Nazionale Prevenzione Vaccini)	Finanzierung Sanitätsbetrieb für neue Impfstoffe (aufgrund des Nationalen Impfplanes)	700.200.10	2.000,00000	L'Azienda è tenuta a rispettare gli adempimenti previsti dal Piano Nazionale Prevenzione Vaccini. Der Sanitätsbetrieb ist zur Einhaltung des Nationalen Impfplanes verpflichtet.
10100.00	U13011.0000		TOTALE da contabilizzare sul conto 700.200.10	SUMME auf dem Konto 700.200.10 zu verbuchen	700.200.10	2.300,00000	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben					2018		
Cap. prov.le superato ehemaligesKa p. Lhh	Capitolo valido dal 01.01.2016 Kap. gültig ab 01.01.2016	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
10100.00	U13011.0000	23.4	Progressione professionale previsti dai contratti collettivi intercompartmentali (scatti-classi)	Gehaltsvorrückung gemäß BÜKV für das gesamte Personal	700.300.10	2.400,00000	Trattasi di maggiori costi rispetto all'anno precedente Es handelt sich jeweils um die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr.
10100.00	U13011.0000	23.4	Costi aggiuntivi per modifica Contratto collettivo di comparto d. 22.10.09 per il personale della dirigenza sanitaria (Del. G.P. 444/2016)	Mehrkosten aufgrund Abänderung Bereichskollektivvertrag v. 22.10.09 - Sanitäre Führungskräfte (Beschluss L.R. Nr. 444/2016)	780.100.12 / 700.300.10	20,00000	Trattasi di maggiori costi rispetto all'anno precedente Es handelt sich jeweils um die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr.
10100.00	U13011.0000	23.4	Costi aggiuntivi contratto collettivo intercompartmentale 2016-2018 (Del.G.P. n.1169 del 25.10.2016)	Mehrkosten Anwendung des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages 2016-2018 (Beschl. L.R. Nr. 1169 v. 25.10.2016)	780.100.12 / 700.300.10	1.726,13770	Trattasi di maggiori costi rispetto all'anno precedente Es handelt sich jeweils um die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr.
10100.00	U13011.0000	23.4	Costi aggiuntivi contratto collettivo compartimentale Medici (Del. G.P. 1364/2016)	Mehrkosten Anwendung des Bereichskollektivvertrages Ärzte (Beschluss L.R. Nr. 1364/2016)	780.100.12 / 700.300.10	248,00000	Trattasi di maggiori costi rispetto all'anno precedente Es handelt sich jeweils um die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr.
10100.00	U13011.0000	23.4	Fondo sanitario integrativo - CCI (Del. G.P. n. 1100 del 10.10.2017)	Sanifond/Gesundheitsfond - BÜKV (Beschluss L.R. Nr. 1100 v. 10.10.2017)	700.300.10	1.206,50000	Trattasi di maggiori costi rispetto all'anno precedente Es handelt sich jeweils um die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr.
10100.00	U13011.0000	23.4	Costi aggiuntivi 2018-19-20 derivanti dall' applicazione di contratti del personale dipendente	Mehrkosten 2018-19-20 infolge Anwendung der Verträge des lohnabhängigen Personal	780.100.12 / 700.300.10	5.600,63770	
10100.00	U13011.0000		TOTALE da contabilizzare sul conto 700.300.10	SUMME auf dem Konto 700.300.10 zu verbuchen	700.300.10	5.600,63770	
10100.00	U13011.0000	23.3	Interregionale attiva di ricovero	Überregionale aktiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.2 siehe Anlage 2.2	16.731,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Interregionale attiva non di ricovero	Überregionale aktiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.2 siehe Anlage 2.2	10.930,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Internazionale attiva di ricovero	Internationale aktiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.3 siehe Anlage 2.3	8.302,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Internazionale attiva non di ricovero	Internationale aktiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.3 siehe Anlage 2.3	4.812,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Mobilità sanitaria a t t i v a (dati aggiornati 2016)	A k t i v e Krankenmobilität (Daten ajour x 2016)	vedi allegato 2.2 / 2.3 siehe Anlage 2.2 / 2.3	40.775,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Interregionale passiva di ricovero	Überregionale passiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.2 siehe Anlage 2.2	-18.925,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Interregionale passiva non di ricovero	Überregionale passiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.2 siehe Anlage 2.2	-6.692,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Internazionale passiva di ricovero	Internationale passiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.3 siehe Anlage 2.3	-4.580,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Internazionale passiva non di ricovero	Internationale passiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato 2.3 siehe Anlage 2.3	-2.503,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Mobilità sanitaria p a s s i v a (dati aggiornati 2016)	P a s s i v e Krankenmobilität (Daten ajour x 2016)	vedi allegato 2.2 / 2.3 siehe Anlage 2.2 / 2.3	-32.700,00000	
10100.00	U13011.0000	23.3	Saldo mobilità sanitaria (dati aggiornati 2016)	Saldo Krankenmobilität (Daten ajour x 2016)		8.075,00000	
10100.00	U13011.0000		TOTALE CAP. 13011.0000	SUMME KAP. 13011.0000		1.174.310,13750	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben					2018		
Cap. prov.le superato ehemaligesKap. p. Lhh	Capitolo valido dal 01.01.2016 Kap. gültig ab 01.01.2016	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
10100.00	U13011.0000		Assegnazione all'A.S.: Capitolo 13011.0000 (ripresa da sopra)	Zuweisung an den SB.: Kapitel 13011.0000 (Daten von oben übernommen)		1.174.310,13750	
10105.00	U13011.0060	23.1	Assegnazione all'A.S.: x progetti triennali	Zuweisung an den SB.: für 3-Jahres Projekte	700.200.10	1.000,00000	
10105.15	U13011.0090	23.1	Progetto "Lotta alla dipendenza dal gioco"	Projekt "Bekämpfung der Spielsucht"	700.200.10	500,00000	
10105.15	U13011.0090	23.1	Ass. all'A.S.: progetti specifici (L 296/2006,art.1,c.819,LP 7/2001,art.28 c.2,l.c)	Zuw. an den SB.: spezifische Projekte (G 296/2006 Art.1 Abs.819, LG 7/2001 Art.28 Abs.2 B.c)	700.200.10	500,00000	
10110.00	U13011.0120	23.4	Assegnazioni all'azienda sanitaria per l'effettuazione di corsi di formazione, il materiale didattico relativo e per l'erogazione di contributi (LP 14/2002,art.1,2)	Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (LG 14/2002 Art.1,4)	700.200.10	2.050,00000	
	U13011.1330	23.2	Assegnazione all' azienda sanitaria per la gestione del nuovo garage interrato presso l'ospedale diBolzano (LP 7/2009,art.8)	Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Verwaltung der neuen Tiefgarage beim Bozner Krankenhaus (LG 7/2009 Art.8)	700.200.10	0,00000	
10155.00	U13011.1800	23.4	Ass. all'A.S.: comitato pari opportunità (LP 7/2001,art.22/bis)	Zuw. an den SB.: Komitee Chancengleichheit (LG 7/2001 Art. 22/bis)	700.200.10	0,00000	
10165.06	U13011.1950	23.4	Contributi con finanziamento dello Stato e della Provincia all'AS per il finanziamento della ricerca (LP 14/2006,art.9, DLGS 502/1992, artt.12,12/bis)	Beiträge mit Finanzierung des Staates und des Landes an den SB für die Finanzierung der Forschungsprogramme (LG 14/2006 Art.9,GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	700.500.10 / 710.300.20	370,20000	
101xx.xx vinc			Somma "vincolate" x iniziative specifiche	Gesamtsumme zweckgebundene Mittel für "spezifische Maßnahmen"		2.920,20000	
10150.00	U13021.0000	23.1 / 23.2	Contributi per la fornitura di prodotti galenici magistrali, materiale di medicazione e di presidi terapeutici (LP 16/2012)	Beiträge für die Lieferung von Rezepturarzneien, Verbandsmaterial und Heilbehelfen (LG 16/2012)	700.400.20	17.700,00000	
10150.05	U13021.0030	23.2	Contributi per la fornitura straordinaria di protesi non comprese nel nomenclatore tariffario (LP 30/1992,art.15)	Beiträge für die außerordentliche Versorgung mit Prothesen, die im Tarifverzeichnis nicht enthalten sind (LG 30/1992,Art.15)	700.400.10	950,00000	
10150.10	U13021.0060	23.1	Contributi per l'assistenza odontoiatrica (LP 16/1988)	Beiträge für die zahnärztliche Betreuung (LG 16/1988)	700.400.30	3.500,00000	
10150.15	U13021.0090	23.1	Rimborso di spese per il parto a domicilio (LP 33/1988,art.21,c.3)	Spesenrückvergütung für Hausgeburten (LG 33/1988,Art.21,Abs.3)	700.400.90	15,00000	
10150.25	U13021.0120	23.1	Assistenza sanitaria alle popolazioni non appartenenti all'ambito comunitario (LP 10/1994,art.5)	Sanitäre Betreuung an Nicht-EU-Bürger (LG 10/1994,Art.5)	700.400.90	10,00000	
10150.30	U13021.0150	23.1	Ass. all'A.S. per l'erogazione del premio mensile di operosità a pazienti psichiatrici (LP 22/1995,art.7)	Zuw. an den SB für Auszahlung der Monatsprämie an psychiatrische Patienten (LG 22/1995,Art.7)	700.400.90	90,00000	iscritti in bilancio 83.000 € perché non verranno sostenuti costi per 7.000 € 83.000 Euro in Bilanz eingeschrieben, da weniger Kosten für 7.000 Euro anfallen werden
10155.05	U13021.0180	23.4	Ass. All'A.S. per provvedimenti a favore di dipendenti con prole (LP 5/1998,art.18)	Zuw. an den SB für Maßnahmen zugunsten Bediensteten mit Kindern (LG 5/1998,Art.18)	700.400.90	600,00000	
1015x.xx vinc			Somma aggiuntiva	Gesamtsumme Sondermaßnahmen		22.865,00000	
			TOTALE ASSEGNAZIONI ALL'AZIENDA SANITARIA PER SPESE CORRENTI	GESAMTSUMME ZUWEISUNGEN AN DEN SANITÄTSBETRIEB FÜR LAUFENDE AUSGABEN		1.201.095,33750	

Anlage NI Analyse Kosten und Erlöse

Tabelle NI Analyse Kosten

Anlage	gruppo	mastro	conto	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen				Wert	%	Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
					Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta		Delta		Delta		
					2016	2017	2017	2018	Abschluss - Voranschlag	2016 - 2018	Voranschlag - Voranschlag	2017 - 2018	Vorabschluss - Voranschlag	2017 - 2018	
AUFWÄNDE															
ANKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN	300	100	12	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE MIT AIC, AUSGENOMMEN IMPFSTOFFE UND HÄMODERIVATE AUS REGIONALER PRODUKTION	72.824.861,93	78.435.694,00	75.800.000,00	80.753.171,00	7.928.309,07	10,89%	2.317.477,00	2,95%	4.953.171,00	6,53%	Der Vorabschluss 2017 fällt niedriger aus als erwartet, weil die Anzahl der rekrutierten Hepatitis B Patienten niedriger als geplant war und weil die Preise der Medikamente für Hepatitis C leicht gesunken sind. Die Zuwächse im Bereich der Pharmaka sind im Jahr 2018 auf die neuen Pharmaka für das Multiple Myelom und die neuen Immuntherapien im onkologischen Bereich zurückzuführen und werden in den folgenden Jahren Indikationserweiterungen haben, sodaß die Steigerung im "traditionellen" onkologischen Bereich von ca. 6,53% pro Jahr verschlingen wird.
	300	100	22	IM AUFTRAG VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. A)	8.985.402,34	8.325.400,00	8.500.000,00	8.649.587,00	- 335.815,34	-3,74%	324.187,00	3,89%	149.587,00	1,76%	durchschnittliche Steigerung um 1,76 %, unter der Annahme, daß innovative Medikamente für die territoriale Verteilung am ehesten in dieser Kategorie einzuordnen sind, und kaum in der konventionierten Pharmazeutik
	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE, HÄMODERIVATE, BLUT UND HÄMOKOMPONENTEN				85.017.064,48	90.795.994,00	87.513.000,00	92.679.758,00	7.662.693,52	9,01%	1.883.764,00	2,07%	5.166.758,00	5,90%	
	300	150	10	DIÄTPRODUKTE	665.728,40	700.000,00	678.000,00	692.000,00	26.271,60	3,95%	- 8.000,00	-1,14%	14.000,00	2,06%	2%ige Steigerung wegen erhöhter Anzahl geriatrischer Patienten
	300	200	12	MATERIAL FÜR DIE PROPHYLAXE (IMPFSTOFFE)	3.454.866,66	3.360.100,00	4.860.000,00	5.381.760,00	1.926.893,34	55,77%	2.021.660,00	60,17%	521.760,00	10,74%	Berechnung Dr. Regele unter Annahme der steigenden Durchimpfungsrate bei aktueller Preislage (vorbehaltlich Preisrevision durch Ministerium a livello nazionale)
	300	450	10	MEDIZINPRODUKTE	45.831.368,00	46.001.300,00	46.800.000,00	47.968.000,00	2.136.632,00	4,66%	1.966.700,00	4,28%	1.168.000,00	2,50%	3%ige Steigerung geschätzt für 2018, allerdings 2017 scheint die Zunahme noch bei 5% zu sein. Rückgang der Steigerung in den nächsten Jahren durch neue gemeinsame Prothesenausschreibung und leichte Straffung des Sortiments durch gemeinsames Lager
	300	450	20	AKTIVE IMPLANTIERBARE MEDIZINISCHE GERÄTE	2.560.977,72	3.173.200,00	2.500.000,00	2.550.000,00	- 10.977,72	-0,43%	- 623.200,00	-19,64%	50.000,00	2,00%	Schätzung für 2 %ige Steigerung
	300	450	30	IN-VITRO-DIAGNOSTIKA (IVD)	15.582.489,67	14.900.000,00	14.900.000,00	15.130.800,00	- 451.689,67	-2,90%	230.800,00	1,55%	230.800,00	1,55%	Steigerung durch die Ausdehnung der TAO im Bezirk Bozen, durch die Einführung des PCR/HPV-Tests durch den Next-Generation-Sequency-Test (NGS) für Tumormarker, sowie der direkte Ankauf von Schnelltestdiagnostik für Diabetiker, die an Patienten am Territorium verteilt werden.
	EINKÄUFE VON ANDEREN SANITÄREN GÜTERN				72.531.891,53	73.606.900,00	74.240.000,00	76.281.560,00	3.749.668,47	5,17%	2.674.660,00	3,63%	2.041.560,00	2,75%	
	ANKAUF VON SANITÄREN GÜTERN				156.267.199,87	164.515.894,00	161.918.000,00	169.126.318,00	12.859.118,13	8,23%	4.610.424,00	2,80%	7.208.318,00	4,45%	
ANKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN	310	300	90	HEIZÖL UND ANDERE BRENNSTOFFE	942.891,08	1.013.100,00	950.000,00	970.120,00	27.228,92	2,89%	- 42.980,00	-4,24%	20.120,00	2,12%	Steigerung Energiepreise und klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp.
	310	400	10	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	384.985,45	374.300,00	383.000,00	391.920,00	6.934,55	1,80%	17.620,00	4,71%	8.920,00	2,33%	Allgemeine Preissteigerungen
	EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN GÜTERN				13.435.913,45	15.821.300,00	14.630.700,00	14.997.920,00	1.562.006,55	11,63%	- 823.380,00	-5,20%	367.220,00	2,51%	
	320	100	10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	2.032.487,45	2.409.500,00	2.200.000,00	2.244.000,00	211.512,55	10,41%	- 165.500,00	-6,87%	44.000,00	2,00%	Allgemeine Preissteigerungen und zusätzlicher Wareneinkauf für neue Immobilien
	320	200	10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	780.388,75	743.100,00	743.100,00	758.000,00	- 22.388,75	-2,87%	14.900,00	2,01%	14.900,00	2,01%	Es wird daran erinnert, dass es schwierig ist, das Eintreten eines Fehlers vorherzusehen (korrektive Wartung) für welchen das Konzept der programmierten/präventiven Wartung nicht anwendbar ist. Die Schätzung wird auf großen Zahlen durchgeführt.
	320	300	10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DES ÖKONOMAT UND SONSTIGEN GÜTERN	281.542,64	303.300,00	422.000,00	430.000,00	148.457,36	52,73%	126.700,00	41,77%	8.000,00	1,90%	Preissteigerung und Überalterung technologische Anlagen
	EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG				3.097.929,35	3.460.900,00	3.370.100,00	3.437.000,00	339.070,65	10,95%	- 23.900,00	-0,69%	66.900,00	1,99%	
	EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG				46.153,47	40.000,00	10.000,00	10.000,00	56.153,47	-121,67%	- 30.000,00	-75,00%			
	ANKAUF VON NICHT SANITÄREN GÜTERN				16.487.689,33	19.322.200,00	18.010.800,00	18.444.920,00	1.957.230,67	11,87%	- 877.280,00	-4,54%	434.120,00	2,41%	
	TREIBSTOFFE (310.300.10-310.300.90)				3.690.296,37	5.948.100,00	4.750.000,00	4.959.320,00	1.269.023,63	34,39%	- 988.780,00	-16,62%	209.320,00	4,41%	Steigerung Energiepreise und klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp.
SUMME ohne Treibstoffe				12.797.392,96	13.374.100,00	13.260.800,00	13.485.600,00	688.207,04	5,38%	111.500,00	0,83%	224.800,00	1,70%		
INSTANDHALTUNGEN (GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN)	330	100	10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	6.867.076,83	7.337.100,00	7.337.000,00	7.557.000,00	689.923,17	10,05%	219.900,00	3,00%	220.000,00	3,00%	Preissteigerung und Überalterung technologische Anlagen und zusätzlicher Wartungsaufwand für neue Immobilien
	330	200	10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	8.929.665,12	9.623.500,00	9.198.000,00	9.474.000,00	544.334,88	6,10%	- 149.500,00	-1,55%	276.000,00	3,00%	FÜR MEDIZINTECHNIK 2018 und nachfolgende Jahre: Erhöhung je nach Vergaben in Eigenregie oder nach Fälligkeit/Dauer der mehrjährigen Verträge. Zudem wird die Ausgabe von vollständigen und partiellen Garantie von verschiedenen relevanten Geräten einschließlich neuer Geräte (nicht Ersatz), die voraussichtlich in den kommenden Monaten/Jahren installiert werden sollten (z. B. 2° TC und 2° MR in Meran), berücksichtigt Man erinnert, dass die Erneuerung einer Technologie eine tendenzielle Erhöhung der Wartungskosten mit sich bringt (z.B. konventionelle Diagnostik vs. Digital RX-Diagnostik) Mehrausgaben in der Neuen Klinik wurden nicht berücksichtigt (Ausbau einiger Technologien und/oder Sektoren , die voraussichtlich vorübergehend an mehreren Standorten in Betrieb bleiben werden; genaue Termine für den geplanten Verlauf der nächsten Jahre sind nicht bekannt). Es wird daran erinnert, dass es schwierig ist das Eintreten eines Fehlers vorherzusehen (korrektive Wartung) für welchen das Konzept der programmierten/präventiven Wartung nicht anwendbar ist. Die Schätzung wird auf großen Zahlen durchgeführt.
	330	300	90	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON ÖKONOMATS- UND SONSTIGEN GÜTERN	1.962.796,13	2.848.900,00	2.022.000,00	2.399.700,00	436.903,87	22,26%	- 449.200,00	-15,77%	377.700,00	18,68%	Preissteigerung und Überalterung technologische Anlagen
	330	400	10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON FAHRZEUGEN	322.771,77	356.300,00	333.000,00	338.000,00	15.228,23	4,72%	- 18.300,00	-5,14%	5.000,00	1,50%	Allgemeine Preissteigerungen
	EINKÄUFE VON INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN				21.672.260,96	25.471.200,00	23.198.000,00	24.918.500,00	3.246.239,04	14,98%	- 552.700,00	-2,17%	1.720.500,00	7,42%	
	320	100	10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	2.032.487,45	2.409.500,00	2.200.000,00	2.244.000,00	211.512,55	10,41%	- 165.500,00	-6,87%	44.000,00	2,00%	Allgemeine Preissteigerungen und zusätzlicher Wareneinkauf für neue Immobilien
	320	200	10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	780.388,75	743.100,00	743.100,00	758.000,00	- 22.388,75	-2,87%	14.900,00	2,01%	14.900,00	2,01%	Es wird daran erinnert, dass es schwierig ist, das Eintreten eines Fehlers vorherzusehen (korrektive Wartung) für welchen das Konzept der programmierten/präventiven Wartung nicht anwendbar ist. Die Schätzung wird auf großen Zahlen durchgeführt.
	320	300	10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DES ÖKONOMAT UND SONSTIGEN GÜTERN	281.542,64	303.300,00	422.000,00	430.000,00	148.457,36	52,73%	126.700,00	41,77%	8.000,00	1,90%	Preissteigerung und Überalterung technologische Anlagen
	EINKÄUFE VON MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG				3.097.929,35	3.460.900,00	3.370.100,00	3.437.000,00	339.070,65	10,95%	- 23.900,00	-0,69%	66.900,00	1,99%	
	INSTANDHALTUNGEN (GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN)				24.770.190,31	28.932.100,00	26.568.100,00	28.355.500,00	3.585.309,69	14,47%	- 576.600,00	-1,99%	1.787.400,00	6,73%	
GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG	KONVENTIENEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG				36.765.457,59	39.260.000,00	42.238.000,00	46.382.000,00	9.616.542,41	26,16%	7.122.000,00	18,14%	4.144.000,00	9,81%	Die Abweichungen zwischen Vorabschluss 2017 und Voranschlag 2018 sind auf die neuen Zulagen laut Landeszusatzvertrag, die ab 1.8.17 in Kraft getreten sind, zurückzuführen (Beschluss der L.G. 796 vom 18.07.2017) Für das Jahr 2018 ist eine Erhöhung auf Grund der Zahlung des Mietbeitrages für das Ambulatorium vorgesehen. Auf Grund des in Kraft treten des ACN (in Erarbeitung) ist eine Erhöhung von 10% vorgesehen
PHARMAZEUTISCHE AUSGABEN (GÜTER UND DIENSTLEISTUNGEN)	300	100	12	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE MIT AIC, AUSGENOMMEN IMPFSTOFFE UND HÄMODERIVATE AUS REGIONALER PRODUKTION	72.824.861,93	78.435.694,00	75.800.000,00	80.753.171,00	7.928.309,07	10,89%	2.317.477,00	2,95%	4.953.171,00	6,53%	Der Vorabschluss 2017 fällt niedriger aus als erwartet, weil die Anzahl der rekrutierten Hepatitis B Patienten niedriger als geplant war und weil die Preise der Medikamente für Hepatitis C leicht gesunken sind. Die Zuwächse im Bereich der Pharmaka sind im Jahr 2018 auf die neuen Pharmaka für das Multiple Myelom und die neuen Immuntherapien im onkologischen Bereich zurückzuführen sein und werden in den folgenden Jahren Indikationserweiterungen haben, sodaß die Steigerung im "traditionellen" onkologischen Bereich von ca. 8% pro Jahr verschlingen wird.
	300	100	22	IM AUFTRAG VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. A)	8.985.402,34	8.325.400,00	8.500.000,00	8.649.587,00	- 335.815,34	-3,74%	324.187,00	3,89%	149.587,00	1,76%	durchschnittliche Steigerung um 2 %, unter der Annahme, daß innovative Medikamente für die territoriale Verteilung am ehesten in dieser Kategorie einzuordnen sind, und kaum in der konventionierten Pharmazeutik
	300	100	32	SAUERSTOFF MIT AIC	1.712.662,66	1.591.400,00	1.715.000,00	1.749.000,00	36.337,34	2,12%	157.600,00	9,90%	34.000,00	1,98%	Steigerung von ca. 2% beibehalten
	PHARMAZEUTISCHE AUSGABEN				134.539.349,79	141.034.994,00	137.398.000,00	143.117.758,00	8.578.408,21	6,38%	2.082.764,00	1,48%	5.719.758,00	4,16%	

	gruppo	maestro	conto	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen				Wert	%	Wert	%	Wert	%	Anmerkungen		
					Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta		Delta		Delta				
					2016	2017	2017	2018	Abschluss - Voranschlag	2016 - 2018	Voranschlag - Voranschlag	2017 - 2018	Vorabschluss - Voranschlag	2017 - 2018			
SONSTIGE KONVENTIENEN	390	100	20	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON ANDEREN KONVENTIONIERTE PRIVATEN SUBJEKTEN	5.745.888,90	3.970.000,00	5.520.000,00	5.520.000,00	-	225.888,90	-3,93%	1.550.000,00	39,04%		Autos und II Cerchio werden ab 2018 über dieses Konto gebucht. Beim Hyperbarischen Institut werden die Leistungen an Trentiner ab 2018 über dieses Konto verbucht und dann über die Mobilität verrechnet.		
	390	150	50	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	-	-	-	1.486.000,00	1.486.000,00			1.486.000,00		#DIV/0!	Neues Konto		
				KONVENTIENEN FÜR EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG	7.931.206,29	5.895.900,00	8.080.300,00	9.566.300,00	1.635.093,71	20,62%	3.670.400,00	62,25%	1.486.000,00	18,39%			
				ERGÄNZENDE BETREUUNG	25.923.908,90	25.591.600,00	26.567.000,00	26.584.700,00	660.791,10	2,55%	993.100,00	3,88%	17.700,00	0,07%			
	400	100	10	PROTHETISCHE BETREUUNG ART. 26, ABSATZ 3 G. 833/78 UND M.D. 332 VOM 27. AUGUST 1999	5.883.830,79	5.977.100,00	5.977.100,00	6.194.500,00	310.669,21	5,28%	217.400,00	3,64%	217.400,00	3,64%		Dadurch, dass die Bevölkerung immer älter wird, muss man die vermehrten Betreuungsbedürfnisse der behinderten Senioren berücksichtigen	
	400	950	10	AUSSERORDENTLICHE LIEFERUNG VON PROTHESEN - LG 30/92	799.848,17	981.400,00	981.400,00	1.028.100,00	228.251,83	28,54%	46.700,00	4,76%	46.700,00	4,76%		Es sind immer technologisch sowie informatisch anspruchsvollere Hilfsmittel erforderlich	
				PROTHETISCHE BETREUUNG	6.683.678,96	6.958.500,00	6.958.500,00	7.222.600,00	538.921,04	8,06%	264.100,00	3,80%	264.100,00	3,80%			
				SONSTIGE KONVENTIENEN	41.288.468,65	39.236.900,00	42.255.800,00	44.023.600,00	2.735.131,35	6,62%	4.786.700,00	12,20%	1.767.800,00	4,18%			
			SONSTIGE KONVENTIENEN INKLUSIVE ÜBERREGIONALE MOBILITÄT	44.126.468,65	42.225.900,00	45.978.800,00	47.746.600,00	3.620.131,35	8,20%	5.520.700,00	13,07%	1.767.800,00	3,84%				
SANITÄRER TRANSPORT	340	350	12	SANITÄRE TRANSPORTLEISTUNGEN VON PRIVATEN - FLUGRETTUNG	9.143.203,83	9.966.500,00	10.208.000,00	10.300.000,00	1.156.796,17	12,65%	333.500,00	3,35%	92.000,00	0,90%		Der Sanitätsbetrieb bezahlt zur Zeit an Heli die Flugminuten abzüglich der von Heli direkt verrechneten Flüge an Privatzahler. Ab 2018 werden die Flüge an Privatzahler vom Sanitätsbetrieb verrechnet.	
				SANITÄRE TRANSPORTLEISTUNGEN	29.743.969,37	30.560.500,00	30.927.000,00	31.153.000,00	1.409.030,63	4,74%	592.500,00	1,94%	226.000,00	0,73%			
SOZIO-SANITÄRE LEISTUNGEN	400	300	10	STATIONÄRE, TEILSTATIONÄRE UND ERGÄNZENDE REHABILITATIONSBETREUUNG FÜR DROGENABHÄNGIGE AUF DEM TERRITORIUM IM LAND	1.133.240,68	1.170.000,00	1.170.000,00	-	1.133.240,68	-100,00%	-	1.170.000,00	-100,00%	-	1.170.000,00	-100,00%	Wird ab 2018 auf Konto 400.300.30 gebucht
	400	300	20	STATIONÄRE, TEILSTATIONÄRE UND ERGÄNZENDE REHABILITATIONSBETREUUNG FÜR DROGENABHÄNGIGE AUF DEM TERRITORIUM AUSSERHALB DES LANDES	775.849,09	700.000,00	1.000.000,00	-	775.849,09	-100,00%	-	700.000,00	-100,00%	-	1.000.000,00	-100,00%	Wird ab 2018 auf Konto 400.300.60 gebucht
	400	300	30	BETREUUNG VON DROGENABHÄNGIGEN IM AMBULATORIUM UND ZUHAUSE VON PRIVATEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	-	-	-	2.009.600,00	2.009.600,00			2.009.600,00		#DIV/0!	Ab 2018 sind die Strukturen akkreditiert und die allgemeinen Kosten die z.Z. zu Lasten des Landes sind werden ebenfalls zu Lasten des Sanitätsbetriebes sein		
	400	500	20	STATIONÄRE BETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	21.988.895,32	21.240.000,00	25.260.000,00	25.360.000,00	3.371.104,68	15,33%	4.120.000,00	19,40%	100.000,00	0,40%		Mehr Krankenpflegepersonal für spezielle Betreuungsformen	
	400	500	25	STATIONÄRE BETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN - VON PRIVATEN DES LANDES	5.893.704,92	6.238.000,00	6.650.000,00	6.800.000,00	906.295,08	15,38%	562.000,00	9,01%	150.000,00	2,26%		Mehr Krankenpflegepersonal für spezielle Betreuungsformen	
	400	500	40	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	-	-	550.000,00	846.800,00	846.800,00			846.800,00		296.800,00	53,96%	Im Laufe des Jahres 2018 sollten die Altersheime des Landes und die Ärzte einen Vertrag für die ärztliche Betreuung abschließen	
	400	500	45	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON PRIVATEN DES LANDES	-	-	250.000,00	481.200,00	481.200,00			481.200,00		231.200,00	92,48%	Im Laufe des Jahres 2018 sollten die Altersheime des Landes und die Ärzte einen Vertrag für die ärztliche Betreuung abschließen	
	400	600	10	SONSTIGE ERGÄNZENDE UND REHABILITATIONSBETREUUNG IN WOHNSTÄTTEN AUF DEM TERRITORIUM	7.106.631,31	7.375.000,00	6.125.000,00	6.300.000,00	-	806.631,31	-11,35%	-	1.075.000,00	-14,58%	175.000,00	2,86%	Wird ab 2018 (mit Ausnahme Ausschreibung Firmian) auf Konten 400.450.30 und 400.570.10 gebucht
				SOZIO-SANITÄRE LEISTUNGEN	41.627.872,90	41.549.700,00	47.338.800,00	49.095.100,00	7.467.227,10	17,94%	7.545.400,00	18,16%	1.756.300,00	3,71%			
				ALTERSHEIME (PERSONAL + TAGESSATZ) + 400.500.50	29.183.003,50	28.759.700,00	33.993.800,00	34.783.500,00	5.600.496,50	19,19%	6.023.800,00	20,95%	789.700,00	2,32%			
			SOZIO-SANITÄRE LEISTUNGEN ohne Altersheime	12.444.869,40	12.790.000,00	13.345.000,00	14.311.600,00	1.866.730,60	15,00%	1.521.600,00	11,90%	966.600,00	7,24%				
NICHT SANITÄRE DIENSTE	340	150	10	REINIGUNG	12.868.524,58	14.084.200,00	12.950.000,00	13.696.200,00	827.675,42	6,43%	-	388.000,00	-2,75%	746.200,00	5,76%	Erweiterung Vertrag - neue Räume; Eintritt Vergabe Brixen ab 01.07.16. Info 2017: Inflation 1% und Brixen insgesamt. Info 2018: Inflation 1,5%; einige Abteilung der neuen Klinik.	
	340	250	10	HEIZUNG	2.368.844,17	2.611.400,00	2.611.400,00	2.622.400,00	253.555,83	10,70%	11.000,00	0,42%	11.000,00	0,42%		Inbetriebnahme neue Klinik Fernwärme	
	340	360	10	NICHT SANITÄRE TRANSPORTE	359.835,36	391.400,00	391.400,00	395.300,00	35.464,64	9,86%	3.900,00	1,00%	3.900,00	1,00%		Inbetriebnahme neue Klinik Bozen	
	340	400	10	MÜLLBESEITIGUNG UND MÜLLTRANSPORT	2.101.237,58	2.452.100,00	2.452.100,00	2.526.000,00	424.762,42	20,21%	73.900,00	3,01%	73.900,00	3,01%		Steigerung Gebühren Gemeinden	
	340	450	10	BEWACHUNG	223.016,96	264.400,00	231.000,00	272.700,00	49.683,04	22,28%	8.300,00	3,14%	41.700,00	18,05%		Allgemeine Preissteigerungen	
	340	900	10	SONSTIGE VON PRIVATEN, VON VEREINEN UND ÖFFENTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN	5.427.768,73	4.517.700,00	5.400.000,00	5.521.680,00	93.911,27	1,73%	1.003.980,00	22,22%	121.680,00	2,25%		Aktualisierung der Risikobewertung (Entscheidung 634/2017)	
	340	900	20	FAMILIENUNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN (FÜHRUNG VON KINDERHORTEN)	1.049.622,44	1.119.900,00	1.120.000,00	1.123.000,00	73.377,56	6,99%	3.100,00	0,28%	3.000,00	0,27%		Zuschlag des neuen Vergabevertrag ab 01.09.2017.	
				IN AUFTRAG GEGEBENE DIENSTE, TRANSPORTDIENSTE UND ANDERE DIENSTE	34.567.772,19	37.272.800,00	36.476.600,00	37.320.780,00	2.753.007,81	7,96%	47.980,00	0,13%	844.180,00	2,31%			
	350	100	10	ELEKTRISCHE ENERGIE	8.165.786,20	8.797.500,00	8.761.000,00	9.199.880,00	1.034.093,80	12,66%	402.380,00	4,57%	438.880,00	5,01%		Steigerung Energiepreise und klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp. Und Inbetriebnahme neue Klinik	
	350	200	10	TRINK- UND ABWASSER	826.853,36	979.400,00	852.000,00	875.000,00	48.146,64	5,82%	-	104.400,00	-10,66%	23.000,00	2,70%		Steigerung Gebühren Gemeinden
	350	300	10	TELEFONGEBÜHREN	1.214.391,13	1.134.200,00	1.215.000,00	1.228.000,00	13.608,87	1,12%	93.800,00	8,27%	13.000,00	1,07%		Preissteigerungen und größerer Verbrauch	
				GEBÜHREN	10.319.643,88	11.110.200,00	10.954.600,00	11.433.980,00	1.114.336,12	10,80%	323.780,00	2,91%	479.380,00	4,38%			
	460	550	10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	7.327.519,56	7.444.100,00	7.368.000,00	7.617.640,00	290.120,44	3,96%	173.540,00	2,33%	249.640,00	3,39%		Aufgrund der Jahresverlängerung des Vergabevertrages bis zum 30.06.2018 wurde die Prämie ab 1.Juli 2017 angepasst. Die Ausschreibung des sechsjährigen Vertrages erfolgt in Januar 2018.	
	460	550	20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	155.123,40	160.000,00	130.000,00	130.000,00	-	25.123,40	-16,20%	-	30.000,00	-18,75%		Zuschlag des neuen Vergabevertrages für die Unfallversicherung und Kredit des alten Versicherungsvertrages betreffend das Jahr 2016. 2019 und 2020 werden neuen Ausschreibungen stattfinden.	
	460	700	10	KONDOMINIUMSPESEN	632.566,81	1.308.000,00	1.252.000,00	1.220.000,00	587.433,19	92,87%	-	88.000,00	-6,73%	32.000,00	-2,56%		Erhöhung Fuhrpark Neue Mietverträge
				ANDERE NICHT SANITÄRE DIENSTE UND VERSICHERUNGSPRÄMIEN	10.143.673,11	10.596.900,00	10.556.800,00	10.755.740,00	612.066,89	6,03%	158.840,00	1,50%	198.940,00	1,88%			
				NICHT SANITÄRE DIENSTE	55.031.089,18	58.979.900,00	57.988.000,00	59.510.500,00	4.479.410,82	8,14%	530.600,00	0,90%	1.522.500,00	2,63%			
NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	430	100	10	MIETEN - SANITÄRER BEREICH	1.183.114,05	1.331.000,00	1.152.100,00	1.163.100,00	-	20.014,05	-1,69%	167.900,00	-12,61%	11.000,00	0,95%	Allgemeine Preissteigerungen	
	430	100	20	MIETEN - NICHT SANITÄRER BEREICH	2.122.363,59	1.828.000,00	2.126.600,00	1.976.000,00	-	146.363,59	-6,90%	148.000,00	8,10%	150.600,00	-7,08%		Reduzierung der Mietverträge
	430	300	90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	570.846,49	895.000,00	895.000,00	965.900,00	395.053,51	69,20%	70.900,00	7,92%	70.900,00	7,92%		Allgemeine Preissteigerungen	
	430	400	10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON KRAFTFAHRZEUGEN	3.306,19	12.000,00	12.000,00	14.000,00	10.693,81	323,45%	2.000,00	16,67%	2.000,00	16,67%		Steigerung Leihgebühr	
			NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	9.530.106,09	9.393.000,00	9.982.700,00	10.247.600,00	717.493,91	7,53%	854.600,00	9,10%	264.900,00	2,65%				

	gruppo	maestro	conto	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen				Wert	%	Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
					Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta		Delta		Delta		
					2016	2017	2017	2018	Abschluss - Voranschlag	2016 - 2018	Voranschlag - Voranschlag	2017 - 2018	Vorabschluss - Voranschlag	2017 - 2018	
SANITÄRES PERSONAL	470	100	10	FESTE BEZÜGE LEITENDES ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	105.694.110,17	105.901.400,00	108.871.000,00	114.066.000,00	8.371.889,83	7,92%	8.164.600,00	7,71%	5.195.000,00	4,77%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
	510	800	10	VERGÜTUNGEN FÜR DAS LEITENDE SANITÄRE PERSONAL DER TIERÄRZTLICHEN BETREUUNG	892.178,44	1.350.000,00	1.897.000,00	1.897.000,00	1.004.821,56	112,63%	547.000,00	40,52%			Einführung des Hofkierarztes laut LG 5/15 und Prophylaxetätigkeit laut Beschluss der LR Nr.1076/15
				KOSTEN DES ÄRZTLICHEN LEITENDEN PERSONALS - UNBEFRISTET	163.560.276,58	170.455.000,00	173.056.580,00	178.345.195,00	14.784.918,42	9,04%	7.890.195,00	4,63%	5.288.615,00	3,06%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
	470	700	11	SOZIALABGABEN - LEITENDES ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	2.529.963,90	3.778.500,00	3.430.000,00	4.523.000,00	1.993.036,10	78,78%	744.500,00	19,70%	1.093.000,00	31,87%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
	510	150	10	EXTERNER SANITÄRES ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	21.219.074,44	19.561.400,00	15.800.000,00	11.215.000,00	- 10.004.074,44	-47,15%	- 8.346.400,00	-42,67%	- 4.585.000,00	-29,02%	Manzini: Die laufenden Konventionen 2017 wurden nicht erneuert -Einführung der Ersten Hilfe für Heimtiere laut Gesetz Nr. 120/10, Art. 189
				KOSTEN DES ÄRZTLICHEN LEITENDEN PERSONALS - BEFRISTET	33.574.502,11	37.389.800,00	31.739.030,00	34.791.910,00	1.217.407,89	3,63%	- 2.597.890,00	-6,95%	3.052.880,00	9,62%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
				KOSTEN DES NICHTÄRZTLICHEN LEITENDEN PERSONALS - UNBEFRISTET	24.035.036,25	24.673.600,00	25.331.590,00	25.620.780,00	1.585.743,75	6,60%	947.180,00	3,84%	289.190,00	1,14%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
				KOSTEN DES NICHTÄRZTLICHEN LEITENDEN PERSONALS - BEFRISTET	2.791.840,56	2.547.400,00	3.148.610,00	4.757.315,00	1.965.474,44	70,40%	2.209.915,00	86,75%	1.608.705,00	51,09%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN SANITÄREN PERSONALS - UNBEFRISTET	185.246.158,37	195.172.400,00	195.025.200,00	197.201.230,00	11.955.071,63	6,45%	2.028.830,00	1,04%	2.176.030,00	1,12%	
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN SANITÄREN PERSONALS - BEFRISTET	39.694.265,31	41.841.800,00	37.337.100,00	44.470.580,00	4.776.314,69	12,03%	2.628.780,00	6,28%	7.133.480,00	19,11%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018 und Gehaltsvorrückungen
			SANITÄRES PERSONAL	449.015.524,28	472.187.100,00	465.740.110,00	485.289.010,00	36.273.485,72	8,08%	13.101.910,00	2,77%	19.548.900,00	4,20%		
			SANITÄRES PERSONAL INKLUSIVE VERTRAGSERNEUERUNGEN	449.015.524,28	472.187.100,00	465.740.110,00	485.289.010,00	36.273.485,72	8,08%	13.101.910,00	2,77%	19.548.900,00	4,20%		
FACHPERSONAL				KOSTEN DES LEITENDEN FACHPERSONALS - UNBEFRISTET	1.212.494,86	1.292.800,00	1.148.890,00	1.215.980,00	3.485,14	0,29%	- 76.820,00	-5,94%	67.090,00	5,84%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Gehaltsvorrückungen und Auswirkung BÜKV 2016 auf 2018
				KOSTEN DES LEITENDEN FACHPERSONALS - BEFRISTET	318.761,66	304.200,00	327.710,00	325.480,00	6.718,34	2,11%	21.280,00	7,00%	- 2.230,00	-0,68%	
				KOSTEN DES LEITENDEN FACHPERSONALS	1.531.256,52	1.597.000,00	1.476.600,00	1.541.460,00	10.203,48	0,67%	- 55.540,00	-3,48%	64.860,00	4,39%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Gehaltsvorrückungen und Auswirkung BÜKV 2016 auf 2018
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN FACHPERSONALS - UNBEFRISTET	811.492,62	834.400,00	910.230,00	1.072.030,00	260.537,38	32,11%	237.630,00	28,48%	161.800,00	17,78%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Gehaltsvorrückungen und Auswirkung BÜKV 2016 auf 2018
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN FACHPERSONALS - BEFRISTET	126.902,88	119.400,00	164.040,00	416.670,00	289.767,12	228,34%	297.270,00	248,97%	252.630,00	154,01%	Folgekosten Neuanstellungen 2017, Gehaltsvorrückungen und Auswirkung BÜKV 2016 auf 2018
				KOSTEN DES FACHPERSONALS	2.469.652,02	2.550.800,00	2.550.870,00	3.030.160,00	560.507,98	22,70%	479.360,00	18,79%	479.290,00	18,79%	
			KOSTEN DES FACHPERSONALS INKLUSIVE VERTRAGSERNEUERUNGEN	2.469.652,02	2.550.800,00	2.550.870,00	3.030.160,00	560.507,98	22,70%	479.360,00	18,79%	479.290,00	18,79%		
TECHNISCHES PERSONAL				KOSTEN DES LEITENDEN TECHNISCHEN PERSONALS - UNBEFRISTET	937.217,36	1.092.500,00	968.995,70	970.510,00	33.292,64	3,55%	- 121.990,00	-11,17%	1.514,30	0,16%	
				KOSTEN DES LEITENDEN TECHNISCHEN PERSONALS - BEFRISTET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN TECHNISCHEN PERSONALS - UNBEFRISTET	75.074.603,98	79.579.600,00	77.609.130,45	78.641.290,00	3.566.686,02	4,75%	- 938.310,00	-1,18%	1.032.159,55	1,33%	
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN TECHNISCHEN PERSONALS - BEFRISTET	3.419.186,23	3.240.900,00	4.577.442,62	4.554.660,00	1.135.473,77	33,21%	1.313.760,00	40,54%	- 22.782,62	-0,50%	
				KOSTEN DES TECHNISCHEN PERSONALS	79.431.007,57	83.913.000,00	83.155.568,77	84.166.460,00	4.735.452,43	5,96%	253.460,00	0,30%	1.010.891,23	1,22%	
			KOSTEN DES TECHNISCHEN PERSONALS INKLUSIVE VERTRAGSERNEUERUNGEN	79.431.007,57	83.913.000,00	83.155.568,77	84.166.460,00	4.735.452,43	5,96%	253.460,00	0,30%	1.010.891,23	1,22%		
VERWALTUNGSPERSONAL	500	100	10	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	3.736.598,75	3.795.100,00	3.684.000,00	3.789.000,00	52.401,25	1,40%	6.100,00	-0,16%	105.000,00	2,85%	Altersvorrückung, neuer BÜKV für das nichtärztliche Personal - Ersparnis auf Basis der Besetzung von 50 % des Personals der anderen nichtsanitären Stellenpläne
	500	600	10	SOZIALABGABEN - LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	1.197.630,72	1.529.600,00	1.476.000,00	1.525.000,00	327.369,28	27,33%	4.600,00	-0,30%	49.000,00	3,32%	
				KOSTEN DES LEITENDEN VERWALTUNGSPERSONALS - UNBEFRISTET	5.644.178,55	6.170.500,00	5.852.300,00	5.967.090,00	322.911,45	5,72%	- 203.410,00	-3,30%	114.790,00	1,96%	
				KOSTEN DES LEITENDEN VERWALTUNGSPERSONALS - BEFRISTET	-	-	261.320,00	424.600,00	424.600,00	-	424.600,00	-	163.280,00	62,48%	Auswirkungen Neuanstellungen 2017
	500	100	30	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	28.722.784,86	29.808.600,00	28.803.000,00	29.862.000,00	1.139.215,14	3,97%	53.400,00	0,18%	1.059.000,00	3,68%	Auswirkungen Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018, Gehaltsvorrückungen und BÜKV 2016 für 2018
	500	600	20	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	8.702.701,37	9.234.000,00	9.313.000,00	9.524.000,00	821.298,63	9,44%	290.000,00	3,14%	211.000,00	2,27%	
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN VERWALTUNGSPERSONALS - UNBEFRISTET	40.290.452,91	42.214.000,00	40.837.010,00	41.784.410,00	1.493.957,09	3,71%	- 429.590,00	-1,02%	947.400,00	2,32%	
	500	100	31	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	1.846.421,65	1.886.800,00	1.947.000,00	2.168.000,00	321.578,35	17,42%	281.200,00	14,90%	221.000,00	11,35%	Auswirkungen Neuanstellungen 2017, Neuanstellungen 2018, Gehaltsvorrückungen und BÜKV 2016 für 2018
	500	600	21	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	545.758,54	511.800,00	615.000,00	636.000,00	90.241,46	16,54%	124.200,00	24,27%	21.000,00	3,41%	
				KOSTEN DES NICHTLEITENDEN VERWALTUNGSPERSONALS - BEFRISTET	2.585.380,96	2.604.400,00	2.688.100,00	2.910.070,00	324.689,04	12,56%	305.670,00	11,74%	221.970,00	8,26%	
			KOSTEN VERWALTUNGSPERSONAL	48.520.012,42	50.988.900,00	49.638.730,00	51.086.170,00	2.566.157,58	5,29%	97.270,00	0,19%	1.447.440,00	2,92%		
			KOSTEN VERWALTUNGSPERSONAL INKLUSIVE VERTRAGSERNEUERUNGEN	48.520.012,42	50.988.900,00	49.638.730,00	51.086.170,00	2.566.157,58	5,29%	97.270,00	0,19%	1.447.440,00	2,92%		
AUSSERORDENTLICHE UND FINANZ-AUFWÄNDE				FINANZAUFWAND	1.090.525,09	63.000,00	103.000,00	103.000,00	- 987.525,09	-90,56%	40.000,00	63,49%	-	-	
	460	250	10	RÜCKERSTATTUNG VON RECHTSKOSTEN AN DAS PERSONAL	107.253,06	162.000,00	99.000,00	149.000,00	41.746,94	38,92%	13.000,00	-8,02%	50.000,00	50,51%	Der gesamte jährliche und betriebliche Betrag wurde mit den ausbezahlten bzw. im 2017 auszahlenden Beträgen aktualisiert (von den jeweiligen Gesundheitsbezirken).
	460	250	20	RECHTSKOSTEN FÜR STREITFÄLLE UND SCHIEDSSPRÜCHE	52.432,39	443.000,00	692.000,00	700.000,00	647.567,61	1235,05%	257.000,00	58,01%	8.000,00	1,16%	Die Abweichung gegenüber dem Betrag des Haushaltsplanes 2017 ergibt sich aus der Tatsache dass im Laufe des Jahres dem Rechtsamt zahlreiche Streitfälle zugekommen sind, auch für sehr hohe Beträge.
				ABWERTUNGEN	12.709.350,65	605.000,00	2.010.450,00	849.000,00	- 11.860.350,65	-93,32%	244.000,00	40,33%	- 1.161.450,00	-57,77%	
			AUSSERORDENTLICHE UND FINANZAUFWÄNDE	13.799.875,74	668.000,00	2.113.450,00	952.000,00	- 12.847.875,74	-93,10%	284.000,00	42,51%	- 1.161.450,00	-54,96%		

Anlage NI Analyse Kosten und Erlöse

Tabelle NI Analyse Erlöse

gruppo	mastro	conto	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen				Wert	%	Wert	%	Wert	%	Anmerkungen	
				Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta		Delta		Delta			
				2016	2017	2017	2018	Abschluss - Voranschlag		Voranschlag - Voranschlag		Vorabschluss - Voranschlag			
			ERLÖSE												
BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	700	100	10	NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.086.809.593,71	1.115.419.585,00	1.130.026.770,00	1.158.334.500,00	71.524.906,29	6,58%	42.914.915,00	3,85%	28.307.730,00	2,51%	Die Zunahme gegenüber 2016 rührt von höheren verwendungsungebundenen Zuweisungen seitens der Provinz her
	700	200	10	VERWENDUNGSGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN AUS DEM LGF	12.375.706,03	8.417.000,00	4.970.800,00	5.850.000,00	- 6.525.706,03	-52,73%	- 2.567.000,00	-30,50%	879.200,00	17,69%	Der Rückgang gegenüber dem Voranschlag 2017 ist auf die Reduzierung der vinkulierten Finanzierungszuweisungen zurückzuführen, im Speziellen auf die fehlende Zuweisung im Jahre 2018 von vinkulierten Beträgen für ärztliche Betreuung in Altersheimen, für die Führung des Parkplatzes, für Zielvorhaben der Pädiater und Ambulatoriumsärzte und für das Komitee für Chancengleichheit. Vorgenannte Zuweisungen sind in den ungebundenen Teil eingeflossen. Gegenüber dem Vorabschluss 2017 wird eine Erhöhung von ca. 200.000 € für Beiträge an die spezialisierenden Studenten und von 1.000.000 € für neue Impfungen.
	700	300	10	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN AUS DEM LGF FÜR DIE ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN	9.588.412,16	11.445.009,00	11.451.661,00	5.600.638,00	- 3.987.774,16	-41,59%	- 5.844.371,00	-51,06%	- 5.851.023,00	-51,09%	Gegenüber dem Voranschlag und Vorabschluss 2017 sind 2018 erhebliche Minderkosten für den BÜKV 2016-2018 vorgesehen.
				BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN AUS DEM LGF	1.108.773.711,90	1.135.281.594,00	1.146.449.231,00	1.169.785.138,00	61.011.426,10	5,50%	34.503.544,00	3,04%	23.335.907,00	2,04%	
	700	400	10	LEISTUNGEN GEM. ART. 15 LG 30/92 (AUSSERORDENTLICHE VERSORGUNG MIT PROTHESEN)	799.848,17	981.400,00	981.400,00	950.000,00	150.151,83	18,77%	- 31.400,00	-3,20%	31.400,00	-3,20%	
	700	400	20	LEISTUNGEN GEM. LG 16/2012 (GALENIKA UND SANITÄRES MATERIAL)	16.520.523,23	15.984.000,00	17.700.000,00	17.700.000,00	1.179.476,77	7,14%	1.716.000,00	10,74%			Gegenüber dem Voranschlag 2017 werden höhere Kosten (gleich jenen des Vorabschlusses 2017) vorgesehen. Trotz erhöhter Zuweisung ist diese dennoch nicht ausreichend die getragenen Kosten zu decken.
	700	400	30	LEISTUNGEN GEM. LG 16/88 (ZAHNÄRZTLICHE BETREUUNG)	3.370.358,18	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	129.641,82	3,85%		#VALORE!			
	700	400	90	SONSTIGE BEITRÄGE DES LANDES FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	676.445,89	708.000,00	708.000,00	708.000,00	31.554,11	4,66%		#VALORE!			
				ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	21.367.175,47	23.032.500,00	22.889.400,00	22.858.000,00	1.490.824,53	6,98%	- 174.500,00	-0,76%	- 31.400,00	-0,14%	
				BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.130.287.966,67	1.159.054.494,00	1.170.079.031,00	1.193.383.538,00	63.095.571,33	5,58%	34.329.044,00	2,96%	23.304.507,00	1,99%	
ERLÖSE AUS SANITÄREN UND SOZIO-SANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER BEDEUTUNG				SANITÄRE LEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (ÜBER DIE MOBILITÄT VERRECHNET)	28.306.000,00	27.480.000,00	27.661.000,00	27.661.000,00	- 645.000,00	-2,28%	181.000,00	0,66%			
				SANITÄRE LEISTUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE SANITÄTSBETRIEBE (ÜBER DIE MOBILITÄT VERRECHNET)	12.351.000,00	12.406.000,00	12.406.000,00	13.114.000,00	763.000,00	6,18%	708.000,00	5,71%	708.000,00	5,71%	
				ÜBERREGIONALE UND INTERNATIONALE KRANKENMOBILITÄT	40.657.000,00	39.886.000,00	40.067.000,00	40.775.000,00	118.000,00	0,29%	889.000,00	2,23%	708.000,00	1,77%	
	720	100	30	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR ANDERE ÖFFENTLICHE SUBJEKTE	498.545,64	171.300,00	150.000,00	171.300,00	- 327.245,64	-65,64%		#VALORE!	21.300,00	14,20%	Der starke Rückgang gegenüber dem Abschluss 2016 ist hervorgerufen durch die fehlende Rechnungsstellung im Jahre 2017 und voraussichtlich auch im Jahre 2018 der stationären Aufnahmen der STP-Subjekte (die vorher beim Regierungskommissariat angesiedelte Kompetenz ist nunmehr an das Gesundheitsministerium durch Vermittlung des Landes übergegangen).
	720	750	10	ERLÖSE AUS ARBEITSMEDIZINISCHEN UND RECHTSMEDIZINISCHEN LEISTUNGEN	60.383,70	45.800,00	52.000,00	52.000,00	- 8.383,70	-13,88%	6.200,00	13,54%			Die Zunahme wird durch den Tatbestand hervorgerufen, dass nunmehr auf diesem Konto auch die Leistungen an öffentliche Subjekte, welche durch private Arbeitsmediziner nachgefragt werden, verbucht werden.
				ERLÖSE AUS SANITÄREN UND SOZIO-SANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER BEDEUTUNG FÜR ANDERE ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN	598.273,44	243.700,00	228.600,00	249.900,00	- 348.373,44	-58,23%	6.200,00	2,54%	21.300,00	9,32%	
	720	100	20	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (DIREKT VERRECHNET)	-	9.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00			- 8.000,00	-88,89%		
	720	200	20	SONSTIGE GESUNDHEITSLISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN MIT GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (DIREKT VERRECHNET)	412.960,49	455.200,00	360.000,00	360.000,00	- 52.960,49	-12,82%	- 95.200,00	-20,91%			
	720	400	20	SANITÄRE BERATUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES	9.375,46	14.100,00	12.000,00	12.000,00	2.624,54	27,99%	- 2.100,00	-14,89%			
				ERLÖSE AUS SANITÄREN UND SOZIO-SANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER BEDEUTUNG FÜR ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN AUSSERHALB DES LANDES (NICHT ÜBER DIE MOBILITÄT KOMPENSIERT)	422.335,95	478.300,00	373.000,00	373.000,00	- 49.335,95	-11,68%	- 105.300,00	-22,02%			Die vom Gesundheitsbezirk Bozen erbrachten sozio-sanitären Leistungen, welche an die APPS Trient und an E.O Ospedale di Galliera bereitgestellt werden, nehmen ab.
	720	500	30	SONSTIGE GESUNDHEITSLISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR PRIVATE	3.609.476,40	4.027.000,00	3.600.000,00	3.600.000,00	- 9.476,40	-0,26%	- 427.000,00	-10,60%			Erlöse 2018 auf Basis des Vorabschlusses 2017 berechnet.
	720	600	10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	204.163,09	184.700,00	235.000,00	235.000,00	30.836,91	15,10%	50.300,00	27,23%			die von den Tierärzten durchgeführten Leistungen nehmen zu (z.B. Cogging Test und Ausweise Hunde, Bestätigungen zum Export von Produkten ans Ausland.
	720	750	20	ERLÖSE AUS ARBEITSMEDIZINISCHEN UND RECHTSMEDIZINISCHEN LEISTUNGEN - PRIVATE	302.736,86	285.200,00	360.000,00	360.000,00	57.263,14	18,92%	74.800,00	26,23%			Die Zunahme wird hervorgerufen durch den Tatbestand, dass auf diesem Konto nunmehr auch die Leistungen an private Subjekte von Seiten privater Arbeitsmediziner verbucht werden
	750	300	10	VERGÜTUNGEN FÜR SANITÄRE RECHTE	1.691.244,93	1.588.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	308.755,07	18,26%	412.000,00	25,94%			Die Zunahme gegenüber dem Abschluss 2016, welche 2018 vorgesehen ist (in Linie mit dem Vorabschluss 2017) ist im wesentlichen auf die Steigerung der Impfungen zurückzuführen.
	750	400	10	MODELLVERSUCHE MEDIKAMENTE	114.335,19	90.000,00	60.000,00	60.000,00	- 54.335,19	-47,52%	- 30.000,00	-33,33%			Erlöse 2018 auf Basis des Vorabschlusses 2017 berechnet.
	750	900	10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	114.967,28	102.700,00	160.000,00	160.000,00	45.032,72	39,17%	57.300,00	55,79%			Erlöse 2018 auf Basis des Vorabschlusses 2017 berechnet, welcher stark gegenüber dem Abschluss 2016 im Bereich des GB Brixen zunimmt.
				ERLÖSE AUS SANITÄREN UND SOZIO-SANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER BEDEUTUNG FÜR PRIVATE	14.330.776,25	14.246.100,00	14.565.000,00	14.565.000,00	234.223,75	1,63%	318.900,00	2,24%			
			ERLÖSE FÜR SANITÄRE LEISTUNGEN AUS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT	2.832.262,04	2.773.300,00	2.895.000,00	2.895.000,00	62.737,96	2,22%	121.700,00	4,39%			Erlöse 2018 berechnet auf Grund des Vorabschlusses 2017, leicht ansteigend gegenüber dem Abschluss 2016 im Bereich der Ges.Bezirke Bozen und Meran	
			ERLÖSE AUS SANITÄREN UND SOZIO-SANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRER BEDEUTUNG	58.840.647,68	57.627.400,00	58.128.600,00	58.857.900,00	17.252,32	0,03%	1.230.500,00	2,14%	729.300,00	1,25%		

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI sanitäre Leistungen

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
a)	Einkäufe von sanitären Leistungen - Basismedizin	55.362.866,68	61.270.000,00	65.554.000,00	+ 4.284.000,00	+ 6,99%
360.100.10	Vergütungen - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	33.201.483,02	38.150.000,00	41.904.000,00	+ 3.754.000,00	+ 9,84%
360.100.20	Sozialabgaben - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	3.436.730,55	3.958.000,00	4.348.000,00	+ 390.000,00	+ 9,85%
360.100.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	127.244,02	130.000,00	130.000,00		
360.200.10	Vergütungen - Konventionen für pädiatrische Betreuung	10.110.648,29	10.200.000,00	10.300.000,00	+ 100.000,00	+ 0,98%
360.200.20	Sozialabgaben - Konventionen für pädiatrische Betreuung	958.567,49	1.000.000,00	1.000.000,00		
360.300.10	Vergütungen - Konventionen für ärztlichen Nacht- und Feiertagsdienst	6.383.120,14	6.500.000,00	6.500.000,00		
360.300.20	Sozialabgaben - Konventionen für ärztlichen Nacht- und Feiertagsdienst	632.480,85	674.000,00	674.000,00		
360.300.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen für ärztlichen Nacht- und Feiertagsdienst	43.129,10	45.000,00	45.000,00		
360.400.10	Vergütungen - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst	34.129,11	34.000,00	34.000,00		
360.400.20	Sozialabgaben - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst	1.855,86	2.000,00	2.000,00		
360.400.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst					
360.900.10	sonstige Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung	283.478,25	420.000,00	460.000,00	+ 40.000,00	+ 9,52%
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	150.000,00	157.000,00	157.000,00		
b)	Einkäufe von sanitären Leistungen - pharmazeutische Betreuung	48.738.018,91	49.182.000,00	49.682.000,00	+ 500.000,00	+ 1,02%
370.100.10	Konventionen für pharmazeutische Betreuung - private Apotheken	46.283.253,46	46.500.000,00	47.000.000,00	+ 500.000,00	+ 1,08%
370.100.20	Konventionen für pharmazeutische Betreuung - Gemeindeapotheken	2.237.691,13	2.300.000,00	2.300.000,00		
370.100.30	Beitrag gemäß Art. 20 DPR 94/89	23.074,32	23.000,00	23.000,00		
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	194.000,00	359.000,00	359.000,00		
c)	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatoische fachärztliche Betreuung	11.323.096,32	12.316.300,00	12.316.300,00		
380.100.10	Vergütungen - Konventionen für interne fachärztliche Betreuung	486.129,17	450.000,00	450.000,00		
380.100.20	Sozialabgaben interne fachärztliche Betreuung	67.760,86	63.000,00	63.000,00		
380.900.10	sonstige Konventionen für interne fachärztliche Betreuung					
390.100.05	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken					
390.100.10	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten privaten Kurhäusern	1.818.259,17	2.189.300,00	2.189.300,00		
390.100.12	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.100.20	Externe fachärztliche Betreuung von anderen konventionierten privaten Subjekten	5.745.888,90	5.520.000,00	5.520.000,00		
390.150.11	Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	2.796.000,00	3.282.000,00	3.282.000,00		
390.150.12	Externe fachärztliche Betreuung von privaten IRCCS und Polikliniken	51.560,39	52.000,00	52.000,00		
390.150.13	Externe fachärztliche Betreuung von Privatkliniken					
390.150.14	Externe fachärztliche Betreuung von als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.150.20	Externe fachärztliche Betreuung von Privaten für nicht ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)					
390.150.30	Externe fachärztliche Betreuung von anderen Privaten	34.863,59	35.000,00	35.000,00		
410.200.21	sanitäre Leistungen (IBMDR) von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	42.000,00	441.000,00	441.000,00		
510.100.50	zusätzliche Leistungen, die vom ärztlichen Personal für freiberufliche Tätigkeit erbracht werden - Facharztbereich	280.634,24	284.000,00	284.000,00		
d)	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	159.784,47	100.000,00	100.000,00		
400.150.10	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des LANDES gemäß Art. 26 G. 833/78					
400.200.05	Rehabilitationsbetreuung IM Ambulatorium und Zuhause gemäß Art. 26 G. 833/78 von privaten Einrichtungen des Landes					
400.200.10	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von Privaten des Landes					
400.200.20	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von Privaten außerhalb des Landes	159.784,47	100.000,00	100.000,00		
400.200.30	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
e)	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	25.923.908,90	26.572.000,00	26.589.700,00	+ 17.700,00	+ 0,07%
400.700.10	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für sanitäre Behelfe	324.610,45	320.000,00	321.700,00	+ 1.700,00	+ 0,53%
400.700.15	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für sanitäre Behelfe	5.713.536,91	5.756.000,00	5.756.000,00		
400.700.20	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für sanitäre Behelfe gem. LG 2/86	1.023.336,27	1.100.000,00	1.100.000,00		
400.700.21	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Versorgung Seniorenwohnheime mit sanitären Behelfen					
400.700.25	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für sanitäre Behelfe gem. LG 16/2012 von Privaten	15.770.962,30	16.162.000,00	16.162.000,00		
400.700.30	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Galenika	40.053,82	39.000,00	40.000,00	+ 1.000,00	+ 2,56%
400.700.35	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Galenika	771.040,14	775.000,00	780.000,00	+ 5.000,00	+ 0,65%
400.700.40	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Diätprodukte	69.725,59	75.000,00	75.000,00		
400.700.45	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Diätprodukte	2.210.643,42	2.340.000,00	2.350.000,00	+ 10.000,00	+ 0,43%
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes		5.000,00	5.000,00		
f)	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	6.683.678,96	6.958.500,00	7.222.600,00	+ 264.100,00	+ 3,80%
400.100.10	prothetische und Betreuung Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. vom 27. August 1999	5.883.830,79	5.977.100,00	6.194.500,00	+ 217.400,00	+ 3,64%
400.950.10	außerordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92	799.848,17	981.400,00	1.028.100,00	+ 46.700,00	+ 4,76%
g)	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	44.446.332,88	44.975.000,00	45.180.000,00	+ 205.000,00	+ 0,46%
410.100.21	aufenthaltsbezogene Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	17.465.000,00	18.925.000,00	18.925.000,00		
410.100.30	aufenthaltsbezogene Leistungen von anderen öffentlichen Subjekten des Landes	398.074,00	400.000,00	400.000,00		
410.100.49	stationäre Krankenhausbetreuung von konventionierten Privatkliniken - Akutpflege					
410.100.50	stationäre Krankenhausbetreuung von konventionierten Privatkliniken - post-akute Pflege	25.818.708,92	25.100.000,00	25.305.000,00	+ 205.000,00	+ 0,82%
410.100.51	aufenthaltsbezogene Leistungen von privaten IRCCS und Polikliniken					
410.100.52	stationäre Krankenhausbetreuung von als privat eingestuften Krankenhäusern					
410.100.55	aufenthaltsbezogene Leistungen von Privaten für nicht im Land ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)	764.549,96	550.000,00	550.000,00		
h)	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.008.567,91	9.861.000,00	9.867.000,00	+ 6.000,00	+ 0,06%
400.400.10	stationäre, teilstationäre und ergänzende Rehabilitationsbetreuung auf dem Territorium für mental Erkrankte und Gestörte im Land	4.301.394,08	6.197.000,00		- 6.197.000,00	- 100,00%
400.400.20	stationäre, teilstationäre und ergänzende Rehabilitationsbetreuung auf dem Territorium für mental Erkrankte und Gestörte außerhalb des Landes	4.707.173,83	3.664.000,00		- 3.664.000,00	- 100,00%
400.400.30	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von öffentlichen Einrichtungen des Landes			950.000,00	+ 950.000,00	
400.400.40	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes			1.730.000,00	+ 1.730.000,00	
400.400.50	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von privaten Einrichtungen des Landes			5.253.000,00	+ 5.253.000,00	
400.400.60	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von privaten Einrichtungen außerhalb des Landes			1.934.000,00	+ 1.934.000,00	
i)	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	2.039.266,40	2.311.000,00	2.364.000,00	+ 53.000,00	+ 2,29%
400.960.05	Kosten für die direkte Verteilung von Medikamenten - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. a) - von öffentlichen Einrichtungen (andere öffentliche Einrichtungen des Landes)	55.312,90	62.000,00	65.000,00	+ 3.000,00	+ 4,84%
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.061.000,00	1.249.000,00	1.249.000,00		
400.960.15	Kosten für die direkte Verteilung von Medikamenten - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. a) - von Privaten des Landes	922.953,50	1.000.000,00	1.050.000,00	+ 50.000,00	+ 5,00%
j)	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	636.619,22	721.000,00	721.000,00		
400.900.10	Thermalbetreuung von Privaten	55.619,22	30.000,00	30.000,00		
400.900.21	Thermalbetreuung von von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	581.000,00	691.000,00	691.000,00		
k)	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	30.285.969,37	31.434.000,00	31.660.000,00	+ 226.000,00	+ 0,72%
340.350.10	sanitäre Transportleistungen von öffentlichen Einrichtungen - Flugrettung					
340.350.12	sanitäre Transportleistungen von Privaten - Flugrettung	9.143.203,83	10.208.000,00	10.300.000,00	+ 92.000,00	+ 0,90%
340.350.20	andere sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen	36.913,21	1.000,00	1.000,00		
340.350.26	sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	542.000,00	507.000,00	507.000,00		
340.350.30	sanitäre Transporte von Privaten	20.563.852,33	20.718.000,00	20.852.000,00	+ 134.000,00	+ 0,65%

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
l)	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	41.627.872,90	47.338.800,00	49.095.100,00	+ 1.756.300,00	+ 3,71%
340.900.30	Familienberatungsstellen	3.429.148,32	3.800.000,00	3.860.000,00	+ 60.000,00	+ 1,58%
400.300.10	stationäre, teilstationäre und ergänzende Rehabilitationsbetreuung für Drogenabhängigen auf dem Territorium im Land	1.133.240,68	1.170.000,00		- 1.170.000,00	- 100,00%
400.300.20	stationäre, teilstationäre und ergänzende Rehabilitationsbetreuung für Drogenabhängige auf dem Territorium außerhalb des Landes	775.849,09	1.000.000,00		- 1.000.000,00	- 100,00%
400.300.30	Betreuung von Drogenabhängigen im Ambulatorium und Zuhause von Privaten Einrichtungen des Landes			2.009.600,00	+ 2.009.600,00	
400.300.40	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.300.50	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.300.60	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in privaten Einrichtungen des Landes					
400.300.70	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes			892.000,00	+ 892.000,00	
400.450.10	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.450.20	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.450.30	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in privaten Einrichtungen des Landes		350.000,00	350.000,00		
400.450.40	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.500.10	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Tagessatz - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	80.637,77	78.800,00	78.800,00		
400.500.15	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Tagessatz - von Privaten des Landes	42.865,95	22.300,00	22.300,00		
400.500.20	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Personalkosten - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	21.988.895,32	25.260.000,00	25.360.000,00	+ 100.000,00	+ 0,40%
400.500.25	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Personalkosten - von Privaten des Landes	5.893.704,92	6.650.000,00	6.800.000,00	+ 150.000,00	+ 2,26%
400.500.30	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	765.936,64	773.400,00	781.100,00	+ 7.700,00	+ 1,00%
400.500.35	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - von Privaten außerhalb des Landes	410.962,90	409.300,00	413.300,00	+ 4.000,00	+ 0,98%
400.500.40	Vergütungen für ärztliche Betreuung in den Seniorenwohnheimen - von öffentlichen Einrichtungen des Landes		550.000,00	846.800,00	+ 296.800,00	+ 53,96%
400.500.45	Vergütungen für ärztliche Betreuung in den Seniorenwohnheimen - von Privaten des Landes		250.000,00	481.200,00	+ 231.200,00	+ 92,48%
400.500.50	Sonstige stationäre Betreuung von pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - sozial-gesundheitliche Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - von Privaten des Landes					
400.550.10	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.550.20	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.550.30	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von privaten Einrichtungen des Landes					
400.550.40	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.550.50	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.550.60	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.550.70	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in privaten Einrichtungen des Landes					
400.550.80	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.570.10	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung von Personen mit HIV-Infektion in privaten Einrichtungen des Landes		900.000,00	900.000,00		
400.570.20	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung von Personen mit HIV-Infektion in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.600.10	sonstige ergänzende und Rehabilitationsbetreuung in Wohnstätten auf dem Territorium	7.106.631,31	6.125.000,00	6.300.000,00	+ 175.000,00	+ 2,86%
m)	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intraoemia)	1.763.193,34	1.869.000,00	1.869.000,00		
510.100.05	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Krankenhausbereich					
510.100.10	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Facharztbereich	1.502.053,58	1.604.000,00	1.604.000,00		

Konto	Posten	Abschluss 2016	Vorabschluss 2017	Voranschlag 2018	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
510.100.20	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Beratungen gem. Ex Art. 55 Abs. 1 Buchst. C, d, und gem. Ex Art. 57-58	255.497,76	256.000,00	256.000,00		
510.100.40	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - sonstiges	5.642,00	9.000,00	9.000,00		
n)	Sanitäre Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	7.181.483,57	7.460.800,00	7.060.800,00	- 400.000,00	- 5,36%
420.100.10	Rückerstattungen für stationäre Behandlung in Italien	1.245.571,00	1.250.000,00	937.500,00	- 312.500,00	- 25,00%
420.110.10	Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland	325.107,13	350.000,00	262.500,00	- 87.500,00	- 25,00%
420.120.10	Rückerstattungen für ergänzende Behandlung	16.231,77	17.000,00	17.000,00		
420.130.10	Rückerstattungen für allgemein-ärztliche Betreuung	60,00	1.000,00	1.000,00		
420.130.20	Rückerstattungen der Kosten für Hausgeburten (LG 33/88 Art. 21)	14.460,88	15.000,00	15.000,00		
420.140.10	Rückerstattungen für fachärztliche Leistungen in Italien	1.527.272,24	1.509.000,00	1.509.000,00		
420.140.20	Rückerstattungen für fachärztliche Leistungen im Ausland	20.133,61	38.000,00	38.000,00		
420.150.10	Rückerstattungen für zahnärztliche Leistungen LG 16/88	3.256.913,08	3.400.000,00	3.400.000,00		
420.200.10	Beiträge, Zuweisungen und verschiedene Unterstützungsgelder für allgemein-ärztliche Betreuung	2.422,42	1.000,00	1.000,00		
420.210.10	Beiträge für fachärztliche Betreuung					
420.230.10	Beiträge für Freiwilligenvereine und -Körperschaften	627.385,17	630.000,00	630.000,00		
420.230.20	Beiträge für Nicht-Freiwilligenvereine und -Körperschaften					
420.240.10	sonstige Beiträge für Betreute	47.293,12	100.800,00	100.800,00		
420.260.10	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften des Landes					
420.300.10	Leistungsprämie psychiatrische Patienten	56.913,72	83.000,00	83.000,00		
420.400.10	Überweisungen im Sinne von Art. 7 der Gesetzesverordnung Nr. 194 vom 19.11.2008 (Refinanzierung amtierärztliche Kontrollen)	41.719,43	66.000,00	66.000,00		
o)	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen	1.628.987,45	1.536.000,00	1.537.000,00	+ 1.000,00	+ 0,07%
340.500.20	sanitäre Beratungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes					
340.500.40	sanitäre Beratungen von ausländischen Sanitätsbetrieben		2.000,00	2.000,00		
340.500.50	sanitäre Beratungen von privaten sanitären Strukturen					
340.500.60	andere sanitäre Beratungen	115.792,35	119.000,00	120.000,00	+ 1.000,00	+ 0,84%
340.900.40	Dienst für die Zurverfügungstellung von Sanitätspersonal	341.537,85	509.000,00	509.000,00		
510.160.10	sanitäre koordinierte und kontinuierliche sanitäre Zusammenarbeit	33.497,14	38.000,00	38.000,00		
510.160.15	sanitäre koordinierte und kontinuierliche sanitäre Zusammenarbeit - Sozialabgaben	1.112,02				
510.300.10	Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal (einschließlich der einschlägigen Lasten)	982.205,47	725.000,00	725.000,00		
510.450.10	Taschengeld für Schüler	25.640,94	30.000,00	30.000,00		
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges sanitäres Personal					
510.700.13	Vergütungen für bei anderen Körperschaften tätiges sanitäres Personal	129.201,68	113.000,00	113.000,00		
p)	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz	27.250.055,17	28.546.000,00	28.602.000,00	+ 56.000,00	+ 0,20%
340.350.25	sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes verrechnet					
370.200.12	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)			444.000,00	+ 444.000,00	
390.150.10	Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes direkt verrechnet	363.328,69	363.000,00	363.000,00		
390.150.40	Externe fachärztliche Betreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (direkt verrechnet)					
390.150.50	Externe fachärztliche Betreuung von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)			1.486.000,00	+ 1.486.000,00	
400.900.20	Thermalbetreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes - verrechnet					
410.100.20	aufenthaltsbezogene Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	10.424,00	51.000,00	51.000,00		
410.100.40	aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	16.216.955,65	16.500.000,00	16.500.000,00		
410.100.41	aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	4.780.000,00	5.144.000,00	4.580.000,00	- 564.000,00	- 10,96%
410.200.20	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	139.939,15	460.000,00	460.000,00		
410.200.22	Zurverfügungstellung von Personal von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	826.288,79	683.000,00	683.000,00		
410.200.30	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz von anderen öffentlichen Subjekten außerhalb des Landes	76.180,46	45.000,00	45.000,00		
410.200.32	Zurverfügungstellung von Personal von anderen öffentlichen Subjekten außerhalb des Landes					
410.200.40	nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	2.765.956,05	2.951.000,00	2.951.000,00		
410.200.41	nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	1.711.000,00	1.883.000,00	573.000,00	- 1.310.000,00	- 69,57%
410.200.42	Zurverfügungstellung von Personal von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	175.835,02	176.000,00	176.000,00		
410.200.50	sonstige sanitäre Dienstleistungen von Privaten	184.147,36	290.000,00	290.000,00		
410.200.52	Zurverfügungstellung von privaten Sanitätsstrukturen (direkt verrechnet)					
	Insgesamt	314.059.702,45	332.451.400,00	339.420.500,00	+ 6.969.100,00	+ 2,10%

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI 17.a: Personalkosten

Beschreibung	Personal des Sanitätsstellenplans			Personal des Fachstellenplans			Personal des technischen Stellenplans			Personal des Verwaltungsstellenplans			Sonstige Personalkosten			Insgesamt		
	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta
	2017	2018	in %	2017	2018	in %	2017	2018	in %	2017	2018	in %	2017	2018	in %	2017	2018	in %
Löhne und Gehälter	436.585.000	466.615.000	+ 6,88%	2.521.000	3.015.000	+ 19,60%	82.122.199	83.744.000	+ 1,97%	48.998.000	50.819.000	+ 3,72%				570.226.199	604.193.000	+ 5,96%
feste Bezüge	285.815.000	309.956.000	+ 8,45%	1.611.000	2.045.000	+ 26,94%	55.575.699	56.572.000	+ 1,79%	34.559.000	36.035.000	+ 4,27%				377.560.699	404.608.000	+ 7,16%
nicht genossenen Urlaub	22.000	32.000	+ 45,45%	0	0		1.200	0	- 100,00%	0	0				23.200	32.000	+ 37,93%	
zusätzliche Bezüge	23.919.000	24.646.000	+ 3,04%	121.000	123.000	+ 1,65%	4.840.000	4.886.000	+ 0,95%	652.000	652.000	+ 0,00%				29.532.000	30.307.000	+ 2,62%
Prämien	26.348.000	26.608.000	+ 0,99%	204.000	207.000	+ 1,47%	3.118.000	3.133.000	+ 0,48%	2.302.000	2.297.000	- 0,22%				31.972.000	32.245.000	+ 0,85%
Beteiligungen an Pflegesatzaufschl.	201.000	201.000	+ 0,00%	0	0		0	0		0	0				201.000	201.000	+ 0,00%	
Sozialabgaben	100.280.000	105.172.000	+ 4,88%	585.000	640.000	+ 9,40%	18.587.000	19.153.000	+ 3,05%	11.485.000	11.835.000	+ 3,05%				130.937.000	136.800.000	+ 4,48%
Sozialabgaben auf nicht genossenen Urlaub	0	0		0	0		300	0	- 100,00%	0	0				300	0	- 100,00%	
Rückstellungen	5.297.010	2.298.210	- 56,61%	29.870	15.160	- 49,25%	1.030.370	419.460	- 59,29%	640.730	267.170	- 58,30%				6.997.980	3.000.000	- 57,13%
für Produktivitätssteigerung	0	0		0	0		0	0		0	0				0	0		
für zusätzliche Bezüge	0	0		0	0		0	0		0	0				0	0		
für auszahlende Sozialabgaben	0	0		0	0		0	0		0	0				0	0		
für Abfertigungsfonds	5.297.010	2.298.210	- 56,61%	29.870	15.160	- 49,25%	1.030.370	419.460	- 59,29%	640.730	267.170	- 58,30%				6.997.980	3.000.000	- 57,13%
Sonstige Personalkosten													23.861.100	16.378.800	- 31,36%	23.861.100	16.378.800	- 31,36%
ext. Personal mit privatrechtl. Vertrag													20.074.000	12.628.000	- 37,09%	20.074.000	12.628.000	- 37,09%
Vergütungen an Sprengelkoordinatoren													36.300	0	- 100,00%	36.300	0	- 100,00%
Vergütungen an Sprengelhygieniker													1.853.800	1.853.800	+ 0,00%	1.853.800	1.853.800	+ 0,00%
Personal für tierärztliche Betreuung													1.897.000	1.897.000	+ 0,00%	1.897.000	1.897.000	+ 0,00%
INSGESAMTE PERSONALKOSTEN	441.882.010	468.913.210	+ 6,12%	2.550.870	3.030.160	+ 18,79%	83.152.569	84.163.460	+ 1,22%	49.638.730	51.086.170	+ 2,92%	23.861.100	16.378.800	- 31,36%	601.085.279	623.571.800	+ 3,74%
Weitere Personalkosten													6.494.300	6.494.300	+ 0,00%	6.494.300	6.494.300	+ 0,00%
Beteiligungen													2.153.000	2.153.000	+ 0,00%	2.153.000	2.153.000	+ 0,00%
koord. und kont. Zusammenarbeit													115.500	115.500	+ 0,00%	115.500	115.500	+ 0,00%
Ausgaben für geistliches Vertragspers.													84.100	84.100	+ 0,00%	84.100	84.100	+ 0,00%
Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal													725.000	725.000	+ 0,00%	725.000	725.000	+ 0,00%
Ausbildung, Spezialis. und Weiterb.													2.504.000	2.504.000	+ 0,00%	2.504.000	2.504.000	+ 0,00%
Taschengeld für Schüler													30.000	30.000	+ 0,00%	30.000	30.000	+ 0,00%
freie Lehrtätigkeit bed. Personals													298.900	298.900	+ 0,00%	298.900	298.900	+ 0,00%
Vergütungen für externe Lehrkräfte													390.800	390.800	+ 0,00%	390.800	390.800	+ 0,00%
zur Verfügung gestelltes Personal													193.000	193.000	+ 0,00%	193.000	193.000	+ 0,00%
INSGESAMT	441.882.010	468.913.210	+ 6,12%	2.550.870	3.030.160	+ 18,79%	83.152.569	84.163.460	+ 1,22%	49.638.730	51.086.170	+ 2,92%	30.355.400	22.873.100	- 24,65%	607.579.579	630.066.100	+ 3,70%

N.B.: Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen besteht keine perfekte Übereinstimmung zwischen den einzelnen Beträgen und den jeweiligen Summen

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI 17b: Daten zur Beschäftigung

STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	COMPENSORIO	Anzahl 2017	Voranschlag 2018		
			Kündigungen	Einstellungen	Anzahl Nr
Sanitätsstellenplan	BZ	2.779	52	137	2.864
Sanitätsstellenplan	ME	1.525	41	106	1.590
Sanitätsstellenplan	BX	975	13	38	1.000
Sanitätsstellenplan	BK	890	33	44	901
Sanitätsstellenplan	ASDAA	6.169	139	325	6.355
ärztl. Leitung	BZ	564	12	35	587
ärztl. Leitung	ME	244	14	50	280
ärztl. Leitung	BX	174	3	15	186
ärztl. Leitung	BK	140	6	11	145
ärztl. Leitung	ASDAA	1.122	35	111	1.198
nicht-ärztliche Leitung	BZ	121	2	3	122
nicht-ärztliche Leitung	ME	58	2	4	60
nicht-ärztliche Leitung	BX	47	1	1	47
nicht-ärztliche Leitung	BK	34	2	2	34
nicht-ärztliche Leitung	ASDAA	260	7	10	263
nicht-leitendes Personal	BZ	2.094	38	99	2.155
nicht-leitendes Personal	ME	1.223	25	52	1.250
nicht-leitendes Personal	BX	754	9	22	767
nicht-leitendes Personal	BK	716	25	31	722
nicht-leitendes Personal	ASDAA	4.787	97	204	4.894
Fachstellenplan	BZ	15	0	0	15
Fachstellenplan	ME	6	2	2	6
Fachstellenplan	BX	2	0	0	2
Fachstellenplan	BK	3	0	0	3
Fachstellenplan	ASDAA	26	2	2	26
leitendes Personal	BZ	7	0	0	7
leitendes Personal	ME	2	0	0	2
leitendes Personal	BX	1	0	0	1
leitendes Personal	BK	1	0	0	1
leitendes Personal	ASDAA	11	0	0	11
nicht leitendes Personal	BZ	8	0	0	8
nicht leitendes Personal	ME	4	2	2	4
nicht leitendes Personal	BX	1	0	0	1
nicht leitendes Personal	BK	2	0	0	2
nicht leitendes Personal	ASDAA	15	2	2	15
technische Stellenplan	BZ	786	15	29	800
technische Stellenplan	ME	702	24	13	691
technische Stellenplan	BX	303	3	9	309
technische Stellenplan	BK	325	19	11	317
technische Stellenplan	ASDAA	2.116	61	62	2.117
leitendes Personal	BZ	5	0	0	5
leitendes Personal	ME	1	0	0	1
leitendes Personal	BX	3	0	0	3
leitendes Personal	BK	0	0	0	0
leitendes Personal	ASDAA	9	0	0	9
nicht leitendes Personal	BZ	781	15	29	795
nicht leitendes Personal	ME	701	24	13	690
nicht leitendes Personal	BX	300	3	9	306
nicht leitendes Personal	BK	325	19	11	317
nicht leitendes Personal	ASDAA	2.107	61	62	2.108
Verwaltungsstellenplan	BZ	574	7	12	579
Verwaltungsstellenplan	ME	302	2	6	306
Verwaltungsstellenplan	BX	174	3	3	174
Verwaltungsstellenplan	BK	165	2	2	165
Verwaltungsstellenplan	ASDAA	1.215	14	23	1.224
leitendes Personal	BZ	25	0	0	25
leitendes Personal	ME	12	0	1	13
leitendes Personal	BX	9	0	0	9
leitendes Personal	BK	10	0	0	10
leitendes Personal	ASDAA	56	0	1	57
nicht leitendes Personal	BZ	549	7	12	554
nicht leitendes Personal	ME	290	2	5	293
nicht leitendes Personal	BX	165	3	3	165
nicht leitendes Personal	BK	155	2	2	155
nicht leitendes Personal	ASDAA	1.159	14	22	1.167
INSGESAMT	BZ	4.154	74	178	4.258
INSGESAMT	ME	2.535	69	127	2.593
INSGESAMT	BX	1.454	19	50	1.485
INSGESAMT	BK	1.383	54	57	1.386
INSGESAMT	ASDAA	9.526	216	412	9.722

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage Finanzbudget

SCHEMA DES FINANZBUDGETS		2018	2017
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT			
(+)	Jahresergebnis	-	-
	- Posten, die keine Auswirkung auf die Liquidität haben: nicht zahlungswirksame Kosten und Erträge	-	
(+)	Abschreibungen Gebäude	-	-
(+)	Abschreibungen sonstiges materielles Anlagevermögen	13.519.000,00	14.018.100,00
(+)	Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen	8.693.000,00	7.548.400,00
	Abschreibungen	22.212.000,00	21.566.500,00
(-)	Verwendung von Finanzierungen, die an Investitionen gebunden sind	- 20.950.300,00	- 20.837.800,00
(-)	Verwendung von Rücklagen: Investitionen, Produktivitätssteigerungsprämien an das Personal, Erbschaften und Schenkungen, Mehrwerte für Investitionen	- 572.500,00	- 570.300,00
	Verwendung Investitionsbeiträge und Rücklagen	- 21.522.800,00	- 21.408.100,00
(+)	Zuweisung an Rückstellungen SUMAI	36.000,00	37.000,00
(-)	Zahlungen SUMAI	- 105.600,00	- 80.000,00
(+)	Zuweisung an Rückstellungen für Abfertigung	3.000.000,00	9.966.400,00
(-)	Zahlungen Abfertigung	- 3.091.800,00	- 2.400.000,00
	- Leistungsprämien SUMAI-Ärzte + Abfertigung	- 161.400,00	7.523.400,00
(+/-)	Aufwertungen/Abwertungen Finanzaktiva	-	-
(+)	Rückstellungen an Abwertungsfonds	890.500,00	989.100,00
(-)	Verwendung Abwertungsfonds	- 330.800,00	300.000,00
	- Abwertungsfonds Aktiva	559.700,00	1.289.100,00
(+)	Zuweisung an Risiko- und Abgabenrückstellungen	-	-
(-)	Verwendung Risiko- und Abgabenrückstellungen	-	-
	- Risiko- und Abgabenrückstellungen	-	-
	SUMME Umlaufvermögen aus laufender Betriebstätigkeit	1.087.500,00	8.970.900,00
	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Region oder Autonomer Provinz, ohne Änderungen betreffend Verbindlichkeiten für den Ankauf von Produktionsgütern	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Regionaler Agentur für den Umweltschutz ("ARPA")	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Steuerverbindlichkeiten	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorgeinstitute	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme andere Verbindlichkeiten	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten (ohne Lieferanten Anlagegüter, Bankkonten und Schatzmeister)	-	-
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Staat - ungebundener Anteil	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Staat - verwendungsgebundener Anteil	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Region aus IRPEF-Zuschlag und IRAP	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Region aus Beteiligungen der Regionen mit Sonderstatut	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Region - verwendungsgebunden aus Beteiligungen der Regionen mit Sonderstatut	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Region - Aufkommen aus regionalen Steuern	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Region - sonstige Beiträge außerhalb Fond	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Region	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Gemeinde	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber lokale Gesundheitsbetriebe-Sanitätsbetriebe	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Regionaler Agentur für den Umweltschutz ("ARPA")	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Staatskasse	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme laufende Forderungen gegenüber Anderen	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Forderungen	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Lagerbestand	153.000,00	153.000,00
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Anzahlungen an Lieferanten für Lagerbestand	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Restbestände	153.000,00	153.000,00
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
	A - Summe laufende Geschäftstätigkeit	1.240.500,00	9.123.900,00

		-	-
	INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-	-
(-)	Ankauf Kosten für Erweiterung und Einrichtung	- 14.000,00	-
(-)	Ankauf Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-
(-)	Ankauf Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	- 11.500.000,00
(-)	Ankauf in Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter	- 3.378.500,00	-
(-)	Ankauf sonstige immaterielle Anlagegüter	- 25.741.000,00	- 17.000.000,00
(-)	Ankauf immaterielle Anlagegüter	- 29.119.500,00	- 28.500.000,00
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Kosten für Erweiterung und Einrichtung	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung in Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung immaterielle Anlagegüter	-	-
(-)	Ankauf Grundstücke	-	-
(-)	Ankauf Gebäude	-	-
(-)	Ankauf Maschinen und maschinelle Anlagen	-	-
(-)	Ankauf medizinische und wissenschaftliche Geräte	- 7.359.800,00	- 9.401.000,00
(-)	Ankauf Einrichtung und Ausstattung	- 917.300,00	- 600.000,00
(-)	Ankauf Fuhrpark	- 331.700,00	- 400.000,00
(-)	Ankauf sonstige materielle Anlagegüter	- 2.715.100,00	- 3.100.000,00
(-)	Ankauf materielle Anlagegüter	- 11.323.900,00	- 13.501.000,00
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Grundstücke	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Gebäude	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Maschinen und maschinelle Anlagen	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung medizinische und wissenschaftliche Geräte	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Einrichtung und Ausstattung	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Fuhrpark	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung sonstige materielle Anlagegüter	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung materielle Anlagegüter	-	-
(-)	Ankauf finanzielle Forderungen	-	-
(-)	Ankauf Wertpapiere	-	-
(-)	Ankauf finanzielles Anlagevermögen	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung finanzielle Forderungen	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung Wertpapiere	-	-
(+)	Nettobuchwert Veräußerung finanzielles Anlagevermögen	-	-
(+/-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten von Anlagegütern	-	-
	B - Summe Investitionstätigkeit	- 40.443.400,00	- 42.001.000,00
		-	-
	FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Forderungen gegenüber Staat (Finanzierung von Investitionen)	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Forderungen gegenüber Region (Finanzierung von Investitionen)	11.944.300,00	- 9.123.900,00
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Forderungen gegenüber Region (Erhöhung des Ausstattungskapitals)	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Forderungen gegenüber Region (Verlustausgleich)	-	-
(+)/(-)	Abnahme/Zunahme Forderungen gegenüber Region (Abdeckung Verbindlichkeiten zum 31.12.2005)	-	-
(+)	Zunahme des Ausstattungskapitals	-	-
(+)	Zunahme Investitionsbeiträge von der Region oder von anderen	27.258.600,00	42.001.000,00
(+)/(-)	andere Zunahmen/Abnahmen des Eigenkapitals	-	-
(+)/(-)	Buchhalterische Nettozunahmen/-abnahmen des Eigenkapitals	27.258.600,00	42.001.000,00
(+)/(-)	Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten Bankkonten und Schatzmeister	-	-
(+)	Aufnahme neuer Darlehen	-	-
(-)	zurückgezahlter Darlehenskapitalanteil	-	-
	C - Summe Finanzierungstätigkeit	39.202.900,00	32.877.100,00
		-	-
	CASHFLOW INSGESAMT (A+B+C)	-	-
	Änderung Liquidität zwischen Jahresanfang und Jahresende (abzüglich der passiven Bankkonten)	-	-
		-	-
	Abweichung zwischen dem Wert der liquiden Mittel in der Vermögensaufstellung und dem Wert des gesamten Cashflows	-	-